

# hauspost



Anna-Marie Wetzel

Promis lesen an  
Tauschboxen  
Seite 1

Vom Ballett auf  
den Kutter  
Seite 4

Ein „ABV“ im  
Mueßer Holz  
Seite 7

Ferienpaß in  
Hort und Kita  
Seite 13

Mehr Zeit für  
Beratung  
Seite 14

Neue Leitungen  
für die Paulsstadt  
Seite 20

Richtfest im  
Industriepark  
Seite 23

Anmelden zum  
Lymphevent  
Seite 25

**WISSEN,  
WAS APP  
GEHT:**



## STARTKLAR FÜR DAS GROSSE STRANDFEST

Seite 4, 8 und 9

[www.hauspost.de](http://www.hauspost.de)

# WIR SCHWEBEN INS MORGEN

Wiedereröffnung am 30. Oktober 2025



Wolfgang Mattheuer: „Schwebendes Liebespaar“ (1970) © VG Bild-Kunst, Bonn



STAATLICHE SCHLÖSSER, GÄRTEN  
UND KUNSTSAMMLUNGEN  
MECKLENBURG-VORPOMMERN

Dorit & Alexander Otto  
STIFTUNG

ECE

35 Jahre MV  
tut gut.



## Liebe Leserinnen und Leser,

*nichts ist so beständig wie der Wandel. Als Stadtwerke tragen wir seit jeher die Verantwortung dafür, unsere Kundinnen und Kunden in der Lebenshauptstadt mit Dienstleistungen für das Leben zu versorgen: Strom, Gas, Wärme, Wasser und Telekommunikation. Eine neue Herausforderung hingegen liegt darin, diese Angebote technisch, wirtschaftlich und gesamtgesellschaftlich fit für die Zukunft zu machen. Die kommunale Wärme- und Transformationsplanung ist dabei das zentrale Thema.*

*Mit unserer Geothermie-Anlage sind wir einen ersten Schritt in Richtung nachhaltiger Wärmeversorgung gegangen. Dieses Projekt ist kein Einzelereignis, sondern der Auftakt für eine tiefgreifende Transformation. Als Stadtwerke werden wir die Wärmewende aktiv gestalten – verlässlich, nachhaltig und im engen Schulterschluss mit der Landeshauptstadt Schwerin. Die kommenden Jahre werden anspruchsvoll, aber wir arbeiten bereits an Lösungen.*

*Gleichzeitig ist es wichtig, sich trotz aller Veränderung auf das zu besinnen, was verbindet – auf Gemeinschaft, Begegnung und gemeinsame Erlebnisse. Deshalb freuen wir uns, auch in diesem Sommer ein vertrautes Ereignis in frischem Gewand zu präsentieren – das Stadtwerke-Strandfest. Mit neuem Namen, aber dem bewährten Konzept, das es bei vielen Schwerinerinnen und Schwerinern so beliebt macht.*

*Am 12. und 13. Juli verwandelt sich der Zippendorfer Strand wieder in einen Ort voller Lebensfreude. Ob sportlich oder musikalisch in der Energie-Arena und an der Stadtwerke-Bühne oder naturnah auf der Insel Kaninchenwerder, das Fest bietet Aktivitäten, Entspannung und gemeinsame Momente für Jung und Alt. Es ist unser Dankeschön an die Menschen in dieser Stadt. Denn wir gestalten die Zukunft nicht allein, sondern mit Ihnen – den Bürgerinnen und Bürgern, den Vereinen und Partnern hier in Schwerin.*

*In einer Welt voller Wandel tut es doch gut, wenn manches bleibt, wie es ist: die Verlässlichkeit der Stadtwerke genauso wie die Freude an einem gemeinsamen Sommerfest.*

**Herzliche Grüße,**

**Hanno Nispel**  
Geschäftsführer  
Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS)

## Stadtgespräch



## Promis laden zum Vorlesen ein

**Am 6. Juli wird in Schwerin wieder getauscht, gelesen und geschmunzelt: Bei „Tauschen & Lauschen“ verwandeln sich Büchertauschboxen in Lesebühnen.**

**Schwerin** • Wenn in Lankow und Neumühle Klappstühle klacken und Bücherregale plötzlich Publikum haben, dann ist es wieder Zeit für „Tauschen & Lauschen“. Die beliebte Lesereihe macht am **Sonntag, 6. Juli**, erneut Station in der Stadt und lädt von **14 bis 17 Uhr** zum literarischen Schlendern ein – inklusive Tauschrausch und Kuchenverkauf für den guten Zweck.

Vier Büchertauschboxen werden an diesem Nachmittag zu kleinen Bühnen unter freiem Himmel. In diesem Jahr sorgen zahlreiche bekannte Autoren und Persönlichkeiten für literarischen Hochgenuss. In Lankow etwa liest **Martin Neuhaus** von **14 bis 15 Uhr** aus dem Kinderbuch „Ratzbatz“. Direkt daneben erinnert **Dr. Wolfgang Donner** mit „Hermanns Weltkrieg“ an ein bewegendes Stück Zeitgeschichte: die Geschichte eines jungen Leutnants aus Mecklenburg-Vorpommern, der ein Dorf bei Innsbruck vor der Zerstörung bewahrte. Gleichzeitig taucht der Modera-

tor und Telefon-Spaßvogel **Leif Tennemann** am Nachbarschaftstreff der SWG in der Lessingstraße in sein Lieblingsbuch ein. Und während die Kaffeekanne dampft, zieht Krimiautorin **Diana Salow** um **16 Uhr** an der Stadtwerke-Box in Neumühle die Zuhörer mit „Mörderisches Schwerin – Späte Rache“ in ihren Bann. Zeitgleich liest **Matthias Baerens** am Berliner Platz aus „Trauer unter Kontrolle“ – ein beklemmendes Werk über den Flugzeugabsturz vom 12. Dezember 1986, bei dem fast eine ganze Schweriner Schulklasse ums Leben kam. Auch Stadtpräsident **Sebastian Ehlers** sowie Vertreter des Vereins Mentor – Die Leselernhelfer Schwerin e.V. und des Lions Club Schwerin Fürst Niklot greifen zum Buch. Zwischen den Lesungen gilt das einfache Prinzip: „Eins rein, eins raus“. Jeder kann ein Buch mitbringen und gegen ein anderes tauschen – der perfekte Weg, um neue Lieblingsgeschichten zu entdecken. ms

**Täglich aktuell**  
[www.hauspost.de](http://www.hauspost.de)



# Ausleihe am Pier

## Bootscharter mit Gastroanbindung

**Altstadt** • Bei Kaffee und Kuchen, Burger und Weinschorle lässt es sich auf der Terrasse vor dem Pier 7 bestens verweilen. Drinnen wie draußen kommt gute Sommerlaune auf. Kreative Cocktails, eine freundliche Bedienung und Chill-ecken begeistern. Das alles gibt es immer mit direktem Blick auf das Schweriner Schloss. Wow, da möchte man gar nicht wieder aufstehen. Wer dann doch raus auf das Wasser will, kann sich ein Boot mit oder ohne Führerschein chartern und die vielen kleinen und größeren Seen erkunden. Hier ist eine Vorrangservierung empfehlenswert. Für Un-

kundige gibt es eine detaillierte Einweisung und dann kann es mit fünf bis sechs Personen maximal raus auf das Wasser gehen. Das Chartern kostet zwischen 70 bis 85 Euro pro Stunde plus Kraftstoff. Achtung: Eine Kautions wird verlangt. Für alle Wasserfreunde, die nicht selbst fahren wollen, bietet die Weiße Flotte Seenrundfahrten auf verschiedenen Routen mit Verpflegung an Bord. Je nach Tour wird in Zippendorf oder an der Insel Kaninchenwerder angelegt, allerdings nicht am Paulsdamm an der Seewarte oder beim Hotel Frankenhorst. Beide Stege sind nicht in Betrieb. hh



PR-Anzeigen

# Livemusik und Speisen

## Outdoor-Lounge und gehobene Küche im Seglerheim

**Werdervorstadt** • Nächster Halt: der Anleger am Seglerheim. Wer mit dem Boot kommt, darf sich freuen – direkt vor der Terrasse gibt es Liegeplätze, die Gäste des Hauses bis zu vier Stunden kostenfrei nutzen können. Das modern und elegant eingerichtete Restaurant bietet rund 60 Sitzplätze und serviert frische A-la-carte-Küche sowie hausgemachte Kuchen und feine Kaffeespezialitäten. Ob Familienfeier, Veranstaltungen oder entspannter Abend – das Seglerheim vereint gehobene Gastronomie mit gemütlicher Atmosphäre und Blick auf das Wasser. Ein Highlight ist die Outdoor-Lounge direkt am Ufer

des Schweriner Sees. Hier lässt sich bei Sonnenschein ein kühles Getränk oder ein kleiner Snack genießen – in bequemen Möbeln und mit bester Aussicht. Eine Weinkarte, fränkisches Bier sowie eine feine Auswahl an Gin und Whisky ergänzen das Angebot.

Musikalisch wird es jeden ersten Mittwoch im Monat: Dann spielt die legendäre Jazz-Kombüse auf. Der Einlass beginnt ab 17 Uhr. Für neugierige Zuschauer und Gäste gibt es Speisen und Getränke à la carte. Ab 20 Uhr sorgen wechselnde Live-Bands für stimmungsvolle Klänge – bei freiem Eintritt und bestem Blick aufs Wasser. ass

# Genießen am Seeufer

## Goya verbindet Naturerlebnis mit Kulinarik

**Raben Steinfeld** • Direkt am Campingplatz der Süduferperle liegt ein Anleger für Tagesgäste bereit. Wasserfahrer finden hier ein ideales Plätzchen, um eine Pause einzulegen und die kulinarischen Köstlichkeiten bei Goya zu genießen. Die Speisekarte bietet für jeden Geschmack etwas – ob frischer Fisch, herzhafter Burger oder eine vegane Alternative. Regionale und hochwertige Zutaten sowie wöchentlich wechselnde Gerichte runden das Angebot ab. An warmen Sommertagen sorgt ein kühles Getränk für die nötige Erfrischung. In entspannter Atmosphäre und mit Blick auf den Schweriner See

lässt sich so ein gemütlicher Abend mit der Familie oder Freunden ausklingen. Das Goya ist von Montag bis Sonntag von 11.30 bis 22 Uhr geöffnet. Gäste, die mit dem Boot anlegen, zahlen eine Gebühr von drei Euro und können bis zu zwei Stunden liegen.

Auch an Land gibt es einiges zu entdecken: Die umliegenden Rad- und Wanderwege eignen sich hervorragend für kleine Spaziergänge oder Fahrradtouren am Ufer des Schweriner Sees. Wer also Natur, Bewegung und Genuss verbinden möchte, ist an diesem gemütlichen und ruhigen Ort genau richtig. ass



# Schlossbucht erleben

## Beachbar und Café mit Anleger und Ausblick

**Schlossgarten** • Feine Torten, kleine Snacks, ein fruchtiger Eisbecher und dazu ein Panoramablick auf das Schweriner Schloss: Das Café Schlossbucht am Franzosenweg zählt zu den schönsten Adressen der Stadt. Direkt neben dem Segelclub gelegen, lädt die große Seeterrasse mit ihrem Strandbereich zum Genießen und Verweilen ein. Neben dem frischen Kuchen können sich die Gäste auf eine Auswahl an guten Weinen, kühlen Limonaden und leckeren Cocktails freuen – und das alles in entspannter Atmosphäre direkt am Strand. Ein Spaziergang entlang des Fran-

zosenwegs in Richtung Schlossgarten ist zu empfehlen. Mit einem gemütlichen Picknick lassen sich die Sonnenstunden direkt am Ufer des Schweriner Sees in naturnaher Idylle genießen. Seit 2019 ermöglicht ein eigener Anleger für sechs Boote vor dem Café auch die Anreise vom Wasser aus – zuvor war der beliebte Platz nur mit dem Fahrrad oder zu Fuß über den Franzosenweg erreichbar.

Falls der Anleger vor Ort schon besetzt ist, sind gleich nebenan am benachbarten Ruderhaus oder dem Segelclub Schlossbucht weitere Liegeplätze zu finden. ass

Fotos: maxpress



# Ahoi Schwerin

*Der Sommer ist da! Was gibt es Schöneres, als bei Sonne und warmen Temperaturen mit dem Boot über die Seen der Stadt zu schippern? Anlegemöglichkeiten mit Gastronomie gibt es zwar nicht wie Sand am Meer, dafür aber wohl platziert und mit Liebe betrieben.*

**Schwerin** • Wer in See sticht, hört irgendwann nicht nur das Plätschern der Wellen und das Schreien der Möwen, sondern auch das Knurren seines Magens. Ein beherzter Griff in den eigenen Picknickkorb schafft schnell Abhilfe. Ein Abstecher zu einem Anleger mit wasserseitiger Gastronomie hingegen sollte

wohl überlegt sein, denn die Auswahl ist zwar nicht allzu üppig, dafür aber umso schöner. In Schwerin selbst locken das Ruderhaus mit Blick aufs Schloss, der Zippendorfer Strand mit der Strandperle und dem neuen Imbiss „Smoke at the Water“. Die Seewarte am Paulsdamm wird wegen ihres Sommergartens direkt

am Schweriner See auch gerne angesteuert. Touren mit dem Floß starten ebenfalls hier. Lauschige Törns mit dem geliehenen Tretboot sind auf dem Lan-kower See oder ab der Freizeitanlage Kaspelwerder am Ostorfer See ein guter Tipp. Mit dem „Hafenwerk Schwerin“ soll ein großes Wassersport-Dienstleis-

tungszentrum an der Güstrower Straße am Ziegelauensee entstehen – auf dem Gelände des ehemaligen Straßenbauamtes. Geplant sind außerdem Ferienhäuser, Gastronomie, Wohnmobilstellplätze und auch ein Bootsservice. Die Bootsszene ist also im Fluss – Ahoi und viel Spaß beim nächsten Törn. *ms*

## Vertäut am Ziegelsee

*Schlemmen auf der Sonnenterrasse vom Speicherhotel*

**Werdervorstadt** • Wo einst 6.000 Tonnen Getreide lagerten, legen heute Ausflugsboote an – für eine Kaffeepause oder ein Glas Wein auf der sonnigen Terrasse des Hotels Speicher am Ziegelsee. Anlegen und Aussteigen ist dort ausdrücklich erwünscht. Der denkmalgeschützte Klinkerbau von 1939, der 1998 zum Beherbergungsbetrieb umgebaut wurde, begeistert mit Seeblick und lebendiger, zukunftsweisender Geschichte. Seit 2010 wird das Haus komplett klimaneutral geführt. Gäste erwartet frische, regionale Küche im bio-zertifizierten Feinschmecker-Restaurant „aurum“

sowie ein entspanntes Ambiente in der Bistro- und Pianobar „bobinga“. Wer mag, macht nach der Schlemmerei einen Verdauungsspaziergang – die Altstadt ist nur 15 Gehminuten entfernt, die Runde um den Ziegelsee ist 3,5 Kilometer lang. Beim Flanieren durch die weiße „Hafenstadt“ lässt sich die Skulptur „Vogelzug“ von Jo Jastram und Dirk Wunderlich entdecken. Wer kein eigenes Wassergefährt hat, kann am Bootsverleih gegenüber dem Hotel, direkt an der Knautdstraße, eins mieten. Von Tretboot bis Motorboot ist alles vorrätig. Bis fünf PS ist auch kein Motorbootführerschein notwendig. *ms*



## Picknick auf der Insel

*Moderner Hafen ohne Gastronomie*

**Kaninchenwerder** • Eine zeitgemäße Hafenanlage bietet Profis und auch Anfängern beste Voraussetzungen, um anzulegen. Die neuen Stege sind ausgerüstet mit Strom, für das Anlegen müssen Inselbesucher für den Liegeplatz aber ein Ticket ziehen. Das funktioniert wie auf einem Autoparkplatz. Für Kaninchenwerder eignet sich ein Ausflug mit selbst gepacktem Picknickkorb. Dafür bieten die Bänke am Anleger bestes Stadtpanorama beim Schnabulieren und laden zum Chillen ein. Gastronomie ist derzeit auf der Insel nur sporadisch zu erwarten, das alte Fachwerkhaus ist baupolizeilich

gesperrt. Doch die Wanderpfade sind gut begehbar und bieten Spaziergängern interessante Einblicke in die Tier- und Pflanzenwelt. Im Juli soll zudem ein Lehrpfad entlang der Route Wissenswertes vermitteln. Der alte Aussichtsturm ist geöffnet und kann über innen liegende Treppen bis in die Spitze erklommen werden. Für Gäste ohne Boot besteht auch die Möglichkeit, mit der Weißen Flotte vom Schloss aus oder vom Anleger in Zippendorf auf die Insel zu kommen. Achtung: Eine öffentliche Toilettenanlage befindet sich zwar auf der Insel, sie ist aber nicht immer geöffnet. *hh*



Fotos: maxpress



# Vom Ballett auf den Kutter

*Anna-Marie Wetzel (Foto) liebt das Wasser. Das war nicht immer so. In ihrer frühen Jugend drehte sich die junge Frau im Tanzverein auf dem Parkett, heute kreuzt sie am liebsten mit einem der Holzkutter des Marineclubs Schwerin auf den Seen der Landeshauptstadt und begeistert die Jugend für den Teamsport.*

**Schwerin** • Mit schickem Poloshirt und kurzen Arbeitschancen kommt Anna-Marie Wetzel zum verabredeten Interview. Sie trägt die Haare zum Zopf geflochten und in den Ohren Spaxschrauben als Ohrstecker. „Ja, Torxschrauben gabs nicht, also habe ich die genommen“, erzählt sie lachend. Dass eine junge Frau von 18 Jahren sich für Schrauben interessiert, ist nicht gewöhnlich. Auch der Beruf, den Anna-Marie ausübt ist es nicht: Sie wird Dachdeckerin. Nach einem Praktikum bei der Firma, die sie jetzt ausbildet, entschied sie sich vor zwei Jahren für den Beruf oben am Haus, an der frischen Luft. „Drei Mädchen sind in meiner Klasse und 25 Jungs, wir Mädels sind aber mit die Besten“, erzählt sie stolz.

An der Luft ist Anna-Marie Wetzel gerne. 2019 fing sie Feuer, als sie als Gast beim Kuttersegeln der Marineclubs auf dem Wasser des Schweriner Sees unterwegs war und ihr der kräftige Westwind um die Ohren pustete. Schnell war klar: Das will ich selbst machen, ich will Segeln lernen mit den 1,2 Tonnen schweren Kuttern, die sechs bis sieben Meter lang sind und nur im Team beherrscht werden können. Anna-Marie kommt aus einer Patchwork-Familie mit zwei älteren Geschwistern. Vielleicht ist das der Grund, warum sie gern ein Teamplayer ist. „Allein mit dem Kutter segeln geht nicht, sechs Leute müssen mit“, sagt sie über die Regeln beim Segeln. Den Teamgeist, den Zusammen-



”

*Das, was der Steuermann sagt, ist auf dem Wasser Gesetz!*

Anna-Marie Wetzel  
Jugendwart Marineclub Schwerin

halt zu pflegen, ist ihr ganz wichtig. Den pflegt sie nun als Jugendwart, kümmert sich mit den 20 Jugendlichen des Vereins um die Boote, auf denen die jungen Leute ausgebildet werden. Im Winter schleift, ölt und lackiert sie mit den anderen die Boote und bessert Segel aus. Auch eine Persenning für das historische Polizeiboot – die „Albatros“ – näht sie in Handarbeit. In der Saison bringt die Frau mit Trainerlizenz dem Nachwuchs das Kuttersegeln bei, organisiert die Fahrten zu Regatten oder managt gemeinsam mit vielen Helfern das bevorstehende Sommercamp – eine Art Ferienlager auf dem Vereinsgelände am Heidensee neben der Marina Nord. Was bewirkt das Kuttersegeln bei den jungen Leuten? „Kuttersegeln ist ein Teamsport, wo jeder für den anderen einsteht. Wir lernen zusammen, wir arbeiten an den Booten zusammen. Wir schätzen unsere Arbeit an den Kuttern wert und sind stolz darauf, gemeinsam im Segeln immer besser zu werden“, erzählt sie mit leuchtenden Augen. Dennoch gilt an Bord der Spruch: „An Land können wir über alles diskutieren, aber an Bord ist das, was der Steuermann sagt, Gesetz!“ Was alle beim Marineclub Schwerin fasziniert, ist die Liebe zum Wasser und der Kampf der Boote zwischen dem Tanz der Wellen. Wer sich für das Kuttersegeln interessiert, kann beim Stadtwerke Strandfest in Zippendorf einen Kutter des Marineclubs Schwerin ansehen. *sho*

## Nutzt Schwerin die Möglichkeiten für den Wassertourismus

### Fraktion AfD

Fraktionsvorsitzende:  
Petra Federau  
(0385) 545 29 65  
afd-stadtfraktion@schwerin.de



Reserven gibt es genug. Wichtig wäre eine Wassertankstelle, alle Schleusen sollten in der Saison geöffnet sein und durch ausreichend Personal betrieben werden. Das Potential von Kaninchenwerder mit seinem neuen Hafen muss endlich ausgeschöpft werden nach den vielen Fehlschlägen bei der Wahl der Pächter. Mehr Gastanlieger und bessere gastronomische Angebote für Bootstouristen wären wünschenswert. Natürlich ist die neu geplante Marina längst überfällig, genauso wie ein gutes Marketing, um die Schönheit der Seenlandschaft überregional bekannt zu machen.

### Fraktion CDU

Fraktionsvorsitzender:  
Gert Rudolf  
(0385) 545 29 52  
cdu-stadtfraktion@schwerin.de



Den Wassertourismus müssen wir weiter entwickeln. Wir wollen, dass das Wassersportzentrum an der Güstrower Straße zügig entsteht. Die langjährige Forderung nach einer Wassertankstelle wird dann endlich umgesetzt. Außerdem sollen Liegeplätze und Ferienwohnungen entstehen. Nicht nur der Schweriner See sollte bei der touristischen Entwicklung bedacht werden, auch die anderen Seen. Sie gehören zu unseren größten Schätzen. Die Natur erhalten und gleichzeitig den Wassertourismus entwickeln, bleibt ein Ziel für Schwerin – im Ausgleich verschiedener Interessen.

### Fraktion SPD

Fraktionsvorsitzende:  
Mandy Pfeifer  
(0385) 545 29 62  
spd-stadtfraktion@schwerin.de



Wertvolle Natur- und Erholungs-räume zeichnen die Seen in und um Schwerin aus. Sie sind nicht nur ein Paradies für Wasservögel und Naturliebhaber, die Seenlandschaft wird auch von Wassersportlern und Anglern bevorzugt. Der Wassertourismus ist neben mehreren Boots-, Kanu- und SUP-Verleihstationen auch durch das Aushängeschild – die Weiße Flotte – vertreten. Auch Floß- und Hausbootvermietungen werden angeboten. Schwerin verkörpert Vielfalt auch bei den Angeboten des Wassertourismus, die mit mehreren Marinas und Sporthäfen abgerundet werden.

QR-Code zu den Sitzungen der Ortsbeiräte Bürgerinformationssystem:  
<https://bis.schwerin.de>



Büro der Stadtvertretung  
Patrick Nemitz  
Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin  
(0385) 545 10 21, pnemitz@schwerin.de

Stadtpräsident  
Sebastian Ehlers  
(0385) 545 10 30  
stadtvertretung@schwerin.de

# Radsporthalle für 25 Millionen Euro

Sie sieht ein wenig aus wie die Arena des FC Bayern in München. Wem nützt sie und wie ist der aktuelle Stand der Dinge?

**Weststadt** • Beste Bedingungen für den Spitzensport und ideale Voraussetzungen für die Nachwuchsförderung soll die neue Radsporthalle am Olympiastützpunkt Schwerin bieten. Im Februar dieses Jahres wurde feierlich der Grundstein gelegt, nachdem die Stadtvertretung leidenschaftlich und emotional über Für und Wider des Bauwerkes diskutiert hatte. Prominentester Befürworter war der Schweriner Radsprinter und Olympiamedaillengewinner Stefan Nimke. Dennoch gibt es Schweriner, die den Bau der Halle nicht sinnvoll finden, oder das Geld der Investition eher woanders eingesetzt gesehen hätten. Immerhin liegen die Investitionskosten bei insgesamt 25 Millionen Euro. Die werden vom Land Mecklenburg-Vorpommern mit 16,5 Millionen Euro unterstützt, der Bund gibt 4 Millionen Euro und die Landeshauptstadt beteiligt sich 4,5 Millionen Euro. Aktuell wächst das Radsportzentrum Stück für Stück in die Höhe. „Die Pfeiler, auf denen die Halle stehen wird, sind in der Erde und mit den Unterzügen und der Decke wird der Rohbau bis Ende August abgeschlossen sein“, erklärt Wieland Scheible von der Lambrechtsgrund Betriebsgesellschaft den Stand der Bauarbeiten. „Danach beginnt der Stahlbau, sodass der planmäßigen Fertigstellung bis Mitte 2026 nichts im Wege steht. Außerdem bekommen die Schweriner



unter der Radsporthalle eine der größten überdachten Parkflächen der Stadt“, ergänzt Scheible. Auf den Gegenwind zum Projekt angesprochen erklärt er: „Wo es ein Angebot gibt, wird es auch eine Nachfrage geben.“ Torsten Haverland, Geschäftsführer des Landessportbundes, kann die Kritik an der Investition nachvollziehen, ist sich jedoch sicher, dass das Radsportzentrum Talente aus dem Land anziehen und zu Spitzensportlern ausbilden wird. „Sofern wir die Trainer – die von uns finanziert werden – dafür finden“, sagt er. Uwe Meinke vom Radsportverband MV brennt für die Halle. Er sieht das Radsportzentrum als Leuchtturmprojekt, um dessen Entstehung er jahrelang gerungen hat. „Wir mussten im Vorfeld Kaderlisten einreichen, um darzulegen, dass das Radsportzentrum ausreichend genutzt werden wird“, berichtet Uwe Meinke. „Schon bald werden wir in der neuen Halle den norddeutschen Radsport-Nachwuchs sichten können, nicht nur Sprinter, auch Ausdauerfahrer.“ Er freut sich über die Umsetzung des Projektes und ist sich sicher, dass für die Nachwuchs-Radsportler ähnliche Synergieeffekte entstehen wie bei den Boxern. Diese kommen auch aus ganz Deutschland hierher, weil sie in Schwerin zum Beispiel von namhaften Trainern gecoacht werden und die örtlichen Bedingungen extrem gut sind. *Steffen Holz*



## Parkhaus stört den Denkmalschutz

**Weststadt** • Zahlreiche Leserkommentare zum geplanten Bau des Parkhauses in der Wittenburger Straße erreichten die **hauspost**-Redaktion über ihre sozialen Medien. Nachdem die **hauspost** in der vergangenen Ausgabe darüber berichtet hatte, wurde im Netz über das Thema diskutiert. Zu Wort meldete sich auch Stephan Schrör, der Betreiber der Fresheggs-Galerie, die in der Hyparschale (Foto) ihren Sitz hat. Er sieht in der Verbindung aus Achteck, Hyparschale, Hochhaus Werner-Seelenbinder-Straße und der Sport- und Kongresshalle ein schutzwürdiges Ensemble der Ostmoderne, welches architektonisch einmalig und erhaltenswert ist. „Die Sichtachse zwischen den Gebäuden würde durch den Bau des Parkhauses zerstört, welches aus meiner Sicht keinen Mehrwert für die Weststädter darstellt“, so Schrör, der nun mit einer Petition den Bau verhindern möchte. *Steffen Holz*



## ausreichend oder gibt es da noch Reserven?

### Fraktion Unabhängige Bürger/FDP

Fraktionsvorsitzender:  
Manfred Strauß  
(0385) 545 29 66  
fraktion-ub@schwerin.de



Schwerin nutzt die Chancen im Wassertourismus nicht vollständig. Die UB haben seinerzeit das Thema Marina in der Güstrower Straße aktiv angeschoben, um den Tourismus zu fördern. Es gibt Reserven bei der Marina-Infrastruktur, Wassersportkursen, Beschilderung und Wassersport-Events. Mit gezielten Maßnahmen wie Kajak- und Paddeltouren, Wassersportpaketen, Festivals sowie mit gezielter Werbung für den Wassertourismus lässt sich Schwerin als attraktives Wassertouristziel positionieren. Auch Kaninchenwerder braucht mehr Leben, ein neuer Betreiber könnte das schaffen.

### Fraktion DIE LINKE

Fraktionsvorsitzender:  
Gerd Böttger  
(0385) 545 29 57  
stadtfraktion-die-linke@schwerin.de



Schwerin bietet durch seine Seen und die vielfältigen Wasserwege hervorragende Voraussetzungen für Wassersport und Wassertourismus. Viele Möglichkeiten wie Segeln, Kanufahren und Bootsverleih werden bereits genutzt, doch es gibt noch Potenzial. Besonders die Einrichtung einer Wassertankstellen könnte die Infrastruktur verbessern, um Bootstouren komfortabler zu gestalten. Eine stärkere Förderung und innovative Konzepte könnten Schwerin zu einem noch attraktiveren Ziel für Wassertouristen machen. Dadurch könnte die Stadt noch mehr Besucher anziehen.

### Fraktion B90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI

Fraktionsvorsitzender:  
Arndt Müller  
(0385) 545 29 70  
fraktion-buendnis90-diegruenen@schwerin.de



Aus unserer Sicht greift die Frage zu kurz. Wirtschaftlich bedeutsamer für Schwerin ist der Fahrradtourismus. Während Radtouristen in Deutschland jährlich rund 25 Milliarden Euro ausgeben, liegt der Bruttoumsatz des Wassertourismus mit etwa 4,2 Milliarden Euro deutlich darunter. Radreisende mit Übernachtung geben im Schnitt 117 Euro pro Tag aus. Diese Ausgaben fließen direkt in Gastronomie, Handel und Beherbergung vor Ort. Deshalb sollte beim Tourismus in Schwerin der Fokus stärker auf dem Ausbau der Radinfrastruktur liegen. Hier gibt es große Reserven.

### Der Stadtanzeiger

Die Ausgabe Nummer 13/2025 vom 20. Juni liegt vor: [www.schwerin.de/stadtanzeiger](http://www.schwerin.de/stadtanzeiger) und ist im Bürgerbüro, in den Bibliotheken, im

Schlosspark-Center, in den Straßenbahnen, im KIZ, in der Tourist-Info, im Stadtteilbüro Mueßer Holz und im Campus am Turm erhältlich.

**Nächste Erscheinungen:**  
am 4. und 18. Juli

**Servicezeiten**  
Gerne sind wir per  
Telefon oder per E-Mail  
für Sie da:  
**Mo. bis Do.**  
**8 bis 16 Uhr**  
**Fr. 8 bis 12 Uhr**

**Öffnungszeiten  
der Mietercenter**  
**Mo. bis Fr.**  
**9 bis 12 Uhr**  
**Di. und Do.**  
**14 bis 17 Uhr**

**Mietercenter Mitte  
für die Stadtteile**  
• Altstadt, Weststadt  
• Lankow

**Mietercenter Süd  
für die Stadtteile**  
• Großer Dreesch,  
Krebsförden,  
Neu Zippendorf,  
Mueßer Holz

**Adresse:**  
Geschwister-Scholl-  
Straße 4  
19053 Schwerin

**Telefon:**  
(0385) 74 26-300

**E-Mail:**  
• mc-mitte@  
wgs-schwerin.de  
• mc-sued@  
wgs-schwerin.de

**Vermietungsteam**  
**Telefon:**  
(0385) 74 26-200

**E-Mail:** vermietung@  
wgs-schwerin.de

In Notfällen ist die WGS  
montags bis freitags ab  
16 Uhr sowie an  
Wochenenden und Fei-  
ertagen ganztägig unter  
der Service-Rufnummer  
unten erreichbar:

**Havarie-  
und Notfälle**  
Telefon 74 26-400



# Erinnerungen bleiben

*Vom ihrem Balkon aus blickt Monika Dase ins Grüne und kommt ins Reden. Vieles hat die 79-Jährige zu erzählen – etwa wie ein Bundeswehrhubschrauber nur für sie und ihren Mann eine Schleife über den Sportplatz Lankow flog, wie sie Bertha Klingberg gepflegt hat und was die „Schirmkinder“ ihr bedeuten.*

**Lankow** • Mit großer Freude hält die Rentnerin eine Zeichnung in den Händen (Foto o.r.), die sie im WGS-Mietercenter entdeckt hatte. „Sofort habe ich mich an die vielen Besuche am Pfaffenteich mit meinen Kindern erinnert. Und auch Fotos mit meinen Enkeln sind dort entstanden (Foto o.M.). Wir alle verbinden damit schöne Zeiten“, plaudert sie. Kurzerhand hatte sie die WGS nach dem Bild gefragt und diese hat ihr gerne ein Exemplar übergeben. „Jetzt möchte ich es meiner Tochter Ulrike schenken“, so die Mieterin. Die Schwerinerin war eine Zeitlang weggezogen und hatte öfter Heimweh. Dann waren der Besuch bei den Eltern in Schwerin und Ausflüge zum Pfaffenteich, der damals noch von Beeten umrandet war (Foto o.l.), immer ein Stück Heimat. Erst als sich Monika Dase von ihrem Mann getrennt hatte, ging sie mit den Kindern zurück –

und schließlich, nach vielen Jahren kam auch ihr Mann hinterher. Die 79-Jährige sagt lachend: „Auch das ist so eine Geschichte! Ich könnte ein Buch schreiben: Wir waren 18 Jahre verheiratet, 21 Jahre getrennt und schließlich wieder 17 Jahre zusammen.“ Vier Jahre davon lebten beide gemeinsam in der barrierearmen 3-Raum-Wohnung, in der sich die WGS-Mieterin den Wunsch nach einer modernen Küche erfüllt hat. Mittlerweile ist Monika Dase Witwe, aber beschreibt gerne wie ihr Mann Heinrich vom Balkon den Kindern der angrenzenden Kita zugeschaut hat – oder bei vorbeifliegenden Hubschraubern die Enkelin hinter dem Steuer wähte.

Denn diese war als Hubschrauberpilotin auf dem Weg nach Rostock tatsächlich einmal über den Sportpark Lankow hinweg geflogen und hatte ihre Großeltern zuvor dorthin bestellt. „Wir haben wild gewunken. Wer das gesehen hat, hielt uns sicher für verrückt“, erzählt die WGS-Mieterin zwinkernd.



In der *hauspost* war Monika Dase 2002 auch schon einmal – als Krankenschwester von Ehrenbürgerin Bertha Klingberg (Foto rund). „Das sind alles Erinnerungen, die bleiben“, sagt sie und will noch weitere erschaffen: „Ich genieße diese Wohnung hier, schätze das gute Verhältnis zu den Nachbarn und gönne mir Zeit mit meinen Kindern, so oft es klappt.“ *Janine Pleger*

## Sonnenstrom vom Balkon

*Ende Mai informierten die WGS und der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) bei einer gemeinsamen Veranstaltung über Balkonkraftwerke – kleine Solaranlagen, die sich auch für Mietwohnungen eignen.*

**Lankow** • Viele Interessierte tauschten sich aus und stellten gezielt Fragen rund um Technik, Genehmigung und Förderung. Solche Mini-Solaranlagen ermöglichen es auch ohne Eigenheim, Strom durch Sonnenenergie zu gewinnen und das Klima zu schonen. Attraktiv wird das Thema zusätzlich durch ein Landesförderprogramm, das Mieter finanziell unterstützt. Der BUND informiert hierzu ausführlich und bietet Beratung an. Die WGS zeigt sich offen für Balkonkraftwerke. „Unser Ziel ist es, möglich zu machen, was technisch machbar ist“, betont Kristian Meier-Hedrich, Geschäftsführer der WGS. „Entscheidend ist, dass baulich alles umsetzbar sein muss. Deshalb ist vor der Installation immer eine Genehmigung unsererseits erforderlich. Wir prüfen jede Anfrage ganz individuell.“ Nur so kann gewährleistet werden, dass alles fachgerecht und sicher angebaut wird.



### Der Weg zum eigenen Balkonkraftwerk:

1. Anfrage bei der WGS
2. Prüfung der technischen Voraussetzungen für die Montage durch die WGS
3. Schriftliche Zustimmung der WGS
4. Anschaffung des Balkonkraftwerks durch den Mieter – entsprechend der genehmigten Voraussetzungen
5. Fachgerechte Montage
6. Abnahme durch die WGS
7. Eintrag ins Marktstammdatenregister durch den Mieter
8. Inbetriebnahme des Balkonkraftwerks
9. Mieter kann gegebenenfalls Förderung beantragen

# Tag der Nachbarschaft

Ein Blick in die Gemeinschaftsunterkunft war am 23. Mai für alle Interessierten möglich. Der Austausch war dabei sehr wichtig.

**Mueßer Holz** • Die Landeshauptstadt Schwerin und die WGS luden gemeinsam dazu ein, einen seltenen Blick hinter die Kulissen des Gebäudes in der Hamburger Allee zu werfen. Ab dem frühen Nachmittag konnten die Besucher die bezugsfertigen Wohneinheiten der Gemeinschaftsunterkunft besichtigen und sich ein Bild von der Unterbringung für geflüchtete Menschen machen.

Vor Ort begrüßten auch Oberbürgermeister Dr. Rico Badenschier, der zuständige Kontaktbeamte der Polizei sowie Betreuer des Malteser Hilfswerks die neugierigen Gäste. In ent-

spannter Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen kamen Anwohner, Interessierte und die Ansprechpartner miteinander ins Gespräch und konnten anhand von Fotos den Zustand der Räumlichkeiten vor und nach der Modernisierung nachvollziehen. Die Sanierungsarbeiten des Wohnblocks im Eigentum der WGS sollen Ende Juni abgeschlossen sein. Bis zu 200 Menschen werden dann während ihres Asylverfahrens hier leben. Die Kapazitäten für die Unterbringung von Asylsuchenden stellt die Stadt Schwerin auf Anforderung des Landes Mecklenburg-Vorpommern bereit.



## Üben für den Ernstfall

In einer Notsituation zählt jede Minute und jeder Handgriff muss sitzen. Deshalb unterstützt die WGS regelmäßige Einsatzübungen.

**Gartenstadt** • Damit die Truppen von Feuerwehr, Polizei und Technischem Hilfswerk für den Ernstfall gewappnet sind, spielen sie regelmäßig verschiedene Szenarien durch. Derzeit übt das THW in einem leerstehenden Gebäude der WGS in der Hagenower Straße. Dort wird geprobt, was im Einsatz Leben retten kann, etwa das Absuchen von Räumen, das Öffnen schwer zugänglicher Türen oder die Rettung vermisster Personen. „Solche realitätsnahen Übungen sind wichtig, um gut vorbereitet zu sein“, betont

WGS-Abteilungsleiterin Petra Tolksdorf. „Deshalb ermöglichen wir es den Einsatzkräften gerne, unter möglichst echten Bedingungen zu trainieren.“ Bis zu 40 Menschen sind bei den größeren Übungseinheiten gleichzeitig im Einsatz – darunter natürlich die Hilfskräfte, oft aber auch Laienschauspieler, die Verletzungen simulieren oder sich aus der Höhe retten lassen. Die WGS stellt regelmäßig leerstehende Gebäude für solche Einsatzübungen zur Verfügung und leistet damit einen Beitrag zur Sicherheit in der Stadt. *jp/*



## NACHGEFRAGT

**Mueßer Holz** • Wo **Thomas Böhm** (Foto) unterwegs ist, grüßen ihn die Leute und er winkt zurück – eine Verbindung, die sich der Kontaktbereichsbeamte lange aufgebaut hat. Im Interview spricht er über seine Arbeit, den Stadtteil sowie die Kooperation mit den Institutionen vor Ort und der WGS.

**hauspost:** Was genau ist die Aufgabe eines Kontaktbereichsbeamten?

**Thomas Böhm:** Wir – also meine neun Kollegen aus ganz Schwerin und ich – sind das Bindeglied zwischen dem Stadtteil, seinen Bürgern und dem Polizeirevier. Wir sind dienstefahren, bewegen uns mobil durchs Quartier und sind Ansprechpartner, wenn jemand vielleicht einen Vertreter des Rechts braucht, aber der Notruf 110 eben überzogen wäre. Mein ehemaliger Revierleiter hat einmal gesagt: „Wir sind die Speerspitze der Informationsgewinnung. Wir müssen wissen, wo die Säge klemmt oder der Schuh drückt.“

**hauspost:** Wo drückt der Schuh denn?

**Thomas Böhm:** Viele bezeichnen den Stadtteil als Brennpunkt. Dieser Ruf bremsst das Potenzial des Quartiers aus. Hier gibt es Orte, wo geraucht, getrunken und gedealt wird. Aber zwielichtige Ecken gibt es in jedem Stadtteil. Und statistisch gesehen war 2024 die Kriminalitätsrate zum Beispiel in der Altstadt höher. Damit will ich sagen: Das Image von Mueßer Holz ist nicht gut, aber vieles, was hier passiert, schon: Ich sehe unterschiedliche Kulturen, Vielfalt und engagierte Menschen mit tollen Initiativen. Die Arbeit der Stadtteilmanagerinnen ist großartig und die Kooperation mit der WGS, die hier rund 500 Wohnungen hat, klappt wunderbar.

**hauspost:** Wie sieht diese Kooperation denn aus?

**Thomas Böhm:** Kundenbetreuer Nico Rost und ich kennen die jeweilige Handynummer des anderen und stehen im regelmäßigen Austausch. Ich werde

zum Beispiel kontaktiert, wenn es Nachbarschaftsstreitigkeiten oder eine Ruhestörung gibt. Dann schalte ich mich ein, ohne mit dem Streifenwagen vorzufahren.

**hauspost:** Was mögen Sie an Ihrer Arbeit und was wünschen Sie sich?

**Thomas Böhm:** Die Bürgernähe! Die Menschen vertrauen mir und meinen Kollegen. Wir sind wirklich das, was der Begriff „Freund und Helfer“ meint. Wenn wir in Kindergärten gehen und die Kids sich merken, woran man einen echten Polizisten von einem Schwindler unterscheidet oder sie einen nachher auf der Straße wiedererkennen – das ist schon was Besonderes. Wir vertreten das Gesetz, ermahnen durchaus, schlichten, zeigen Präsenz, aber ohne jeden erhabenen Charakter. Und die Menschen hier wissen das zu schätzen. Jetzt muss der Stadtteil noch sein schwieriges Image bei denen loswerden, die nicht hier leben. Das wäre mein größter Wunsch! *Janine Pleger*



## Freund und Helfer

Seit 1993 ist **Thomas Böhm** bei der Landespolizei, war lange im Streifendienst und ist seit 13 Jahren wiederum Kontaktbereichsbeamter in Mueßer Holz. Der 53-Jährige kennt das Quartier, die Menschen und steht unter anderem im regelmäßigen Austausch mit der WGS.

Stadtwerke Schwerin  
Eckdrift 43 - 45  
19061 Schwerin

Telefon: (0385) 633 0  
Fax: (0385) 633 11 11  
E-Mail: stadtwerke-  
schwerin@swsn.de

Internet:  
www.stadtwerke-  
schwerin.de

**Kundenservice**  
Privatkunden  
Telefon: 633 14 27  
Fax: 633 14 24  
E-Mail:  
kundenservice@swsn.de

**Telefonservice**  
Mo. - Do. 8 bis 18 Uhr  
Fr. 8 bis 15 Uhr

**Öffnungszeiten**  
**Kundencenter:**  
(Änderungen möglich)  
**Mecklenburgstraße 1**  
Mo., Di., Do. 9 bis 13 Uhr  
Mo., Di., Do. 14 bis 18 Uhr  
Mi., Fr. 9 bis 13 Uhr  
**Eckdrift 43 - 45**  
Mo., Di., Do. 8 bis 17 Uhr  
Mi., Fr. 8 bis 14 Uhr

**Geschäftskunden**  
Telefon: 633 12 83  
Fax: 633 12 82  
E-Mail:  
vertrieb@swsn.de

**Hausanschlüsse**  
Anschlussbearbeitung  
Telefon: 633 35 90  
bis 633 35 95  
Fax: 633 35 96

**Leitungsauskunft**  
Telefon: 633 35 19  
Fax: 633 39 96

**Kommunikation**  
Telefon: 633 11 90  
Fax: 633 12 93

**Schulkontakte**  
Telefon: 633 11 94  
Fax: 633 12 93

## Notrufnummern

Technische Störungen  
Telefon: 633 42 22

Gasgeruch  
Telefon: 633 33 60

Zentrale Einwahl  
Telefon: 633 - 0



## Viel Action im Kinderland für Stromzwerge

Die jüngsten Besucher des Stadtwerke-Strandfestes haben fast so viel Power wie der Energieversorger selbst – und dürfen sie natürlich auch rauslassen. Das **Stromzwerge-Kinderland** bietet dafür ein abwechslungsreiches Programm: Trampoline, Wasserballlaufen, einen Kletterberg und die Goldwaschanlage der Sparkasse sorgen für Bewegung und Spaß. In diesem Jahr neu dabei sind eine Hüpfburg und eine aufblasbare Wasserrutsche – perfekt für kleine Energiezwerge an heißen Sommertagen. Am **Sonntag um 14 Uhr** erscheint **Meeresgott Neptun** am Schweriner See und tauft gemeinsam mit der Kita gGmbH kleine Landratten auf seine ganz eigene Art. Wer das Festgeschehen aus luftiger Höhe erleben möchte, sollte sich den Ballonkran der SAS nicht entgehen lassen. Von dort bietet sich ein spektakulärer Blick auf den Zippendorfer Strand und das Schweriner Residenzensemble.



## Fährtickets rechtzeitig am Strand kaufen

Was wäre das Stadtwerke-Strandfest ohne die Überfahrt nach Kaninchenwerder? Auch in diesem Jahr bringt die **hauspost-Fähre** Ausflügler auf die idyllische Insel im Schweriner See. Dort laden Führungen zur Tier- und Pflanzenwelt zum Entdecken ein. Der Aussichtsturm verspricht weite Blicke, während auf der Wiese Spiel, Sport und Spaß warten – wie etwa Angeln und Bogenschießen. Kleine Gäste können sich beim Schminken Kunstwerke aufs Gesicht zaubern lassen. Frisch geräucherter Fisch, Bratwurst, leckere Steaks vom Grill und das legendäre Inselbrot von Bäcker Erik Herrmann stillen den Hunger. Neu in diesem Jahr ist: Die Tickets für die Überfahrt gibt es **ausschließlich am gelben Verkaufsanhänger** in der Bosselmannstraße – nicht mehr direkt am Anleger. Da die Karten für drei Euro schnell vergriffen sind, lohnt sich frühes Erscheinen. Für Sonntag gibt es sie bereits am Samstag.



## Sportliches am Strand und im Wasser

Wer sportlich unterwegs ist oder es werden will, sollte der **Energie-Arena** beim Stadtwerke-Strandfest einen Besuch abstatten. Von „B“ wie Bananenreiten, Beachsoccer, Beachhandball, Beachvolleyball und über „H“ wie Hydrofoil bis „S“ wie Schach ist für jedes Interesse etwas dabei. Ganz neu im Boot ist Beachbadminton – schnell, dynamisch und zum Ausprobieren geeignet. Viele Angebote laden zum Mitmachen ein, egal ob Anfänger oder Köhner. Auch auf der Bühne stellen Schweriner Vereine sich vor. Mit dabei sind unter anderem der BC Traktor Schwerin, der SV Grün-Weiß, der FC Mecklenburg-Schwerin, der SSC Palmberg sowie der TSV Schwerin mit Rhythmischer Sportgymnastik. Auch die Aikido Schule Schwerin ist vertreten. Wer sich tänzerisch austoben möchte, ist beim Kreistanz und Bachata zum Mitmachen genau richtig – sportlich, gesellig und voller Lebensfreude.



**hauspost Fähre**

**city.WLAN**  
Stadtwerke Schwerin

**Zeesenboot**

**1 Ballonkran**

**2 Stromzwerge-Kinderland**

**Fahrkarten**

**WC**

Zugang von der Bosselmannstraße

city.WLAN am Strand  
Das ganze Wochenende.  
Einfach einloggen und eine  
Stunde kostenlos surfen.

NEPTUNFEST



**12. und 13. Juli 2025**  
Zippendorf & Kaninchenwerder

## Sommerparty und NDR-Chorcontest

Die große Strandsause wird wieder musikalisch: Musicaldarstellerin Anica und Multiinstrumentalist Leo von „Strandfunk“ sorgen am Samstag tagsüber auf der Bühne immer wieder für spritzige Sommer-Vibes – mit beliebten Klassikern und dem Besten von heute. **Ab 19 Uhr** startet die große **Sommerparty** mit den Lokalmatadoren von Sconehead, die unplugged immer Bock auf Rock haben. Sie wechseln sich ab mit der Schweriner Jazzkombüse und ihren Jamsessions. **Ab 22 Uhr** übernimmt **DJ Patrick Keimel** und sorgt für beste Stimmung und fette Beats bei der Partynacht. Am Sonntag moderiert Leif Tennemann wieder den traditionellen **NDR-Chorcontest**, bei dem neun Chöre um die Gunst der Jury und des Publikums buhlen. Mit von der Partie sind Kinderchöre, ein Shantychor, ein Gospelchor und traditionelle Ensembles.

Fotos: maxpress, P.Kruth

# Stadtwerke-Strandfest lockt an den Beach

Am 12. und 13. Juli lädt Schwerins Energieversorger Groß und Klein zum großen Familienfest

**Zippendorf** • Wenn am Zippendorfer Strand die Musik spielt, die Wellen plätschern und bunte Pavillons sich im Wind wiegen, ist es wieder so weit: Die Stadtwerke Schwerin laden zum größten Sommerereignis am Wasser in der Landeshauptstadt ein. Zwei Tage lang verwandelt sich Schwerins beliebter Strand am Zippendorfer Ufer in eine lebendige Festmeile für Sport, Musik, Begegnung und gute Laune. Auf dem feinen Strandsand stellen zahlreiche Vereine ihre Sportarten vor – vom Beachvolleyball bis zum Hydrofoil – und laden Groß und Klein zum Mitmachen ein. Wer lieber entspannt zuschaut, findet unter dem größten Sonnenschirm der Stadt einen schattigen Platz mit bestem Blick

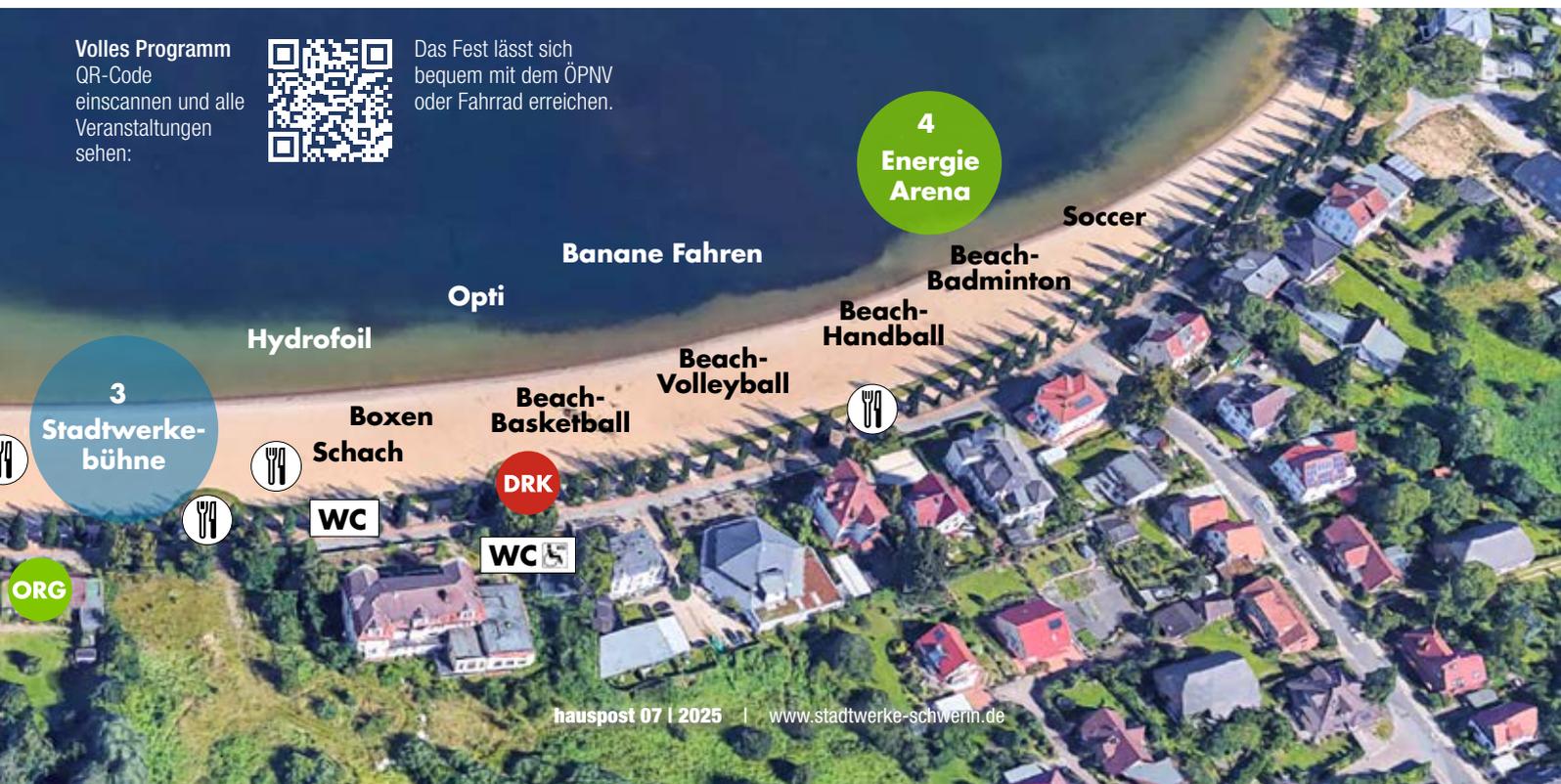


auf das bunte Treiben. Von hier aus oder sogar aus luftiger Höhe im SAS-Ballonkran (Foto I.) lässt sich das Festgeschehen bestens überblicken: Ob die sportlichen Wettbewerbe am Strand, die Fahrten mit der *hauspost*-Fähre zur Insel Kaninchenwerder oder die Auftritte auf der Stadtwerke-Bühne – für Abwechslung ist gesorgt. Dort führen Norbert Bosse am Samstag und Leif Tennemann am Sonntag charmant durch ein pralles Programm mit Show, Tanz und Vereinsvorstellungen. Der Eintritt zum Fest ist wie immer frei – ein Dankeschön der Stadtwerke Schwerin an alle Kunden für ihr Vertrauen in eine zuverlässige Versorgung mit Strom, Fernwärme, Gas, Wasser und schnellem Internet. *Meike Sump*

Volles Programm  
QR-Code  
einscannen und alle  
Veranstaltungen  
sehen:



Das Fest lässt sich  
bequem mit dem ÖPNV  
oder Fahrrad erreichen.





# Wertvolle Steine

*Der Alte Friedhof gehört mit seiner parkähnlichen Anlage ganz sicher zu den schönsten im Norden Deutschlands. Hier haben berühmte Persönlichkeiten ihre letzte Ruhestätte gefunden. Viele Grabmale stehen auch deshalb unter Denkmalschutz und werden aufwendig erhalten.*

**Schwerin** • Auf dem Alten Friedhof in Schwerin wurden seit Oktober vergangenen Jahres acht denkmalgeschützte Grabstellen auf Vordermann gebracht – mit Hilfe von Fördermitteln und viel Fingerspitzengefühl für Geschichte. Hierbei handelt es sich um die Ruhestätten der Familien von Loeben, Lembke, Huben und Strophal. Sie wurden gesichert, instandgesetzt und restauriert. Gemeinsam mit den Grabstätten von Keding, Schmidt, von Santen und Aude (Foto o.) bilden sie ein historisches Ensemble. „Die Entscheidung, welche Grabmale saniert und über die reguläre

Liegezeit hinaus erhalten und gepflegt werden, trifft die Untere Denkmalschutzbehörde der Stadt. Sie bewertet zum Beispiel nach dem bildhauerischen Wert des Grabmals und der Bekanntheit der Person“, sagt Maren Dierkes, Sachgebietsleiterin Investitionsmanagement. Auf Grundlage einer statischen Untersuchung wurden die Fundamente ausgewählter Grabmale saniert und gegen Feuchtigkeit abgedichtet. Firmen der Region haben die Natursteine gereinigt, neu verfugt und Abdeckungen aus Metall aufgebracht, um die wertvollen Erinnerungsorte zusätzlich zu schützen.

Möglich wurde das Projekt durch die Förderung des Landesamtes für Kultur und Denkmalpflege M-V, das knapp die Hälfte der Kosten von 145.000 Euro übernommen hat. „Alle Arbeiten und der Einsatz der verwendeten Materialien erfolgten in enger Abstimmung mit der Denkmalbehörde der Stadt“, erklärt Maren Dierkes. Nun gilt es, die Metallarbeiten an den Grabeinfassungen zu ergänzen und die Flächen neu zu bepflanzen. Damit bleibt der würdevolle Gesamteindruck des historischen Ensembles für die nächsten Jahre erhalten. *sho*



## Großes Servicebüro bietet mehr Barrierefreiheit

*Die Friedhofsverwaltung des SDS am Waldfriedhof ist Anlaufpunkt für alle, die sich umfassend über Grabarten und Trauerhallen informieren möchten. Das Beratungsbüro dafür erstrahlt nach dem Umbau nun in neuem Glanz. Die hellen Räume bieten mehr Platz für Ratsuchende, zusätzlichen Platz für die Beschäftigten und einen unkomplizierten neuen barrierefreien Eingang.*

**Krebsförden** • „Damit schaffen wir deutliche Verbesserungen für die Bürgerinnen und Bürger, die wir nun in den frischen, hellen und freundlichen Räumen empfangen können“, sagt **Steffen Liebknecht** (Foto o.), Sachgebietsleiter Friedhofsverwaltung. Besonders stolz ist er auf die neue Rampe für Personen, die mit dem Rollstuhl oder Rollator unterwegs sind. Über diesen Weg und den eigenständig bedienbaren Türöffner erreichen sie das Servicebüro einfacher als zuvor. Im Eingangsbereich mit gepolsterten Sitzgelegenheiten liegen Flyer zur Information und zum Mitnehmen aus. Hier empfangen **Sonja Gill-Majcherek** (Foto u., r.) oder Tanja Brandt die Bürgerinnen und Bürger zum persönlichen Gespräch. Dieses findet in den angrenzenden Räumen in einer ruhigen und ungestörten Atmosphäre statt. Bis zu sechs Personen finden dort Platz. Die Mitarbeiterinnen beraten zu

allen Fragen rund um die Schweriner Friedhöfe, Bestattungen, Grabstätten sowie zu den damit verbundenen Wünschen und Dienstleistungen. Mit viel Einfühlungsvermögen finden sie gemeinsam mit den Angehörigen den passenden Raum für die Trauerfeiern und erläutern die Möglichkeiten für eine würdevolle Verabschiedung. „Die Friedhöfe bieten religionsübergreifende Möglichkeiten für Bestattungen“, erklärt Steffen Liebknecht. Er empfiehlt, einen Beratungstermin zu vereinbaren und die Grabstätten und Trauerhallen gemeinsam direkt vor Ort zu besichtigen. Dies kann bereits zu Lebzeiten erfolgen. So lassen sich die eigenen Wünsche festlegen und den Angehörigen kann im Trauerfall eine Sorge genommen werden. Unter [www.sds-schwerin.de](http://www.sds-schwerin.de) gibt es auch online Informationen rund um die Friedhöfe. *sho*



# Qualitätsprüfung erneut bestanden

Das ist eine gute Nachricht. Der Fachbetrieb SAS hat wieder bewiesen, dass er die vorgeschriebenen Kriterien dauerhaft einhält, um als anerkannter Experte am Markt zu gelten.

**Schwerin** • Die jüngste Überprüfung durch einen unabhängigen Gutachter hat bestätigt, dass die Anforderungen für den SAS-Hauptsitz in der Ludwigsluster Chaussee, die Bioabfallverwertungsanlage in den Göhrener Tannen sowie den Betriebsteil Service und Technik in Stern Buchholz erfüllt werden.

Das bedeutet, dass zum Beispiel die Arbeitsabläufe, die Qualifikation der Mitarbeiter und deren regelmäßige Schulung, die Dokumentationen sowie der Umgang mit den Abfällen und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben stets auf einem hohen Niveau sind. Umweltgutachter **Martin Peters (Foto u., 1.)** fasst zusammen: „Was wir begutachtet haben, war in Ordnung.“ Während des Rundgangs beantwortet SAS-Betriebsleiter **Markus Lange (Foto u., 2.v.l.)** die Fragen des Prüfers und macht deutlich, dass das Team gut vorbereitet ist und die Abläufe transparent sind. Grundlage für die Zertifizierung ist die Entsorgungsfachbetriebsverordnung.

Sie regelt die Anforderungen an Unternehmen, die Abfälle sammeln, befördern, handeln und verwerten. Besonders stolz ist das Unternehmen auf die Tatsache, dass es die Prüfung zum 18. Mal in Folge bestanden hat. „Dieses kontinuierliche Bestehen ist ein Beweis für die hohe Qualität und Zuverlässigkeit des Betriebs. Das Zertifikat dient nicht nur als Gradmesser für das aktuelle Qualitätsniveau, sondern auch als Grundlage für weitere Verbesserungen und die strategische Weiterentwicklung des Unternehmens“, sagt Markus Lange. Er verweist darauf, dass es ein wichtiger Faktor bei öffentlichen Ausschreibungen ist: Laut Entsorgungsfachbetriebsverordnung dürfen nur zertifizierte Unternehmen Aufträge erhalten. Das stärkt die Wettbewerbsfähigkeit und erhöht das Vertrauen der Kunden. Insgesamt zeigt diese erfolgreiche Zertifizierung, dass die SAS ein zuverlässiger, qualitätsorientierter Partner im Bereich Abfallmanagement ist. *srk*



## Klettfußball für Vereine

Ab sofort besteht die Möglichkeit, einen Fußball-Dart für Veranstaltungen auszuleihen. Dieses Angebot der SAS richtet sich zum Beispiel an Schulen und Kirchengemeinden sowie Vereine und andere gemeinnützige Einrichtungen.

**Schwerin** • Bei der jüngsten Schrubberparty auf dem Bertha-Klingberg-Platz bildete der Fußball-Dart (Foto) ein Highlight. Die einer Dartscheibe nachempfundene Wand zog zahlreiche Besucher an, die begeistert versuchten, ihre Treffsicherheit mit den Klettbällen zu beweisen.

Dieses Sportgerät ist eine Attraktion für Straßenfeste, Vereinsfeiern oder Schulveranstaltungen. Der Fußball-Dart schafft eine lockere Atmosphäre, die das Gemeinschaftsgefühl stärkt und neue Kontakte ermöglicht. Mit diesem Angebot schaffen Vereine und Organisationen eine attraktive Ergänzung für ihre Veranstaltungen und profitieren gleichzeitig von einem Mehrwert, der Spaß, Gemeinschaft und sportliche Herausforderung perfekt verbindet.

Der aufblasbare Dart ist sicher verpackt und liegt auf einer Holzpalette bereit. Für die Nutzung muss er bei der SAS in der Ludwigsluster Chaussee abgeholt werden, idealerweise mit einem Kleinbus oder einem Pkw mit Anhänger. Das Gebläse benötigt einen Stromanschluss mit 220 Volt. Für die Ausleihe wird ein Mietvertrag geschlossen. Die Kosten richten sich nach der Dauer der Nutzung. Interessierte können sich gern bei SAS-Mitarbeiterin **Nina Maninger** per E-Mail [nina.maninger@sas-schwerin.de](mailto:nina.maninger@sas-schwerin.de) oder Telefon (0385) 57 70-102 melden. Sie beantwortet alle weiteren Fragen. *srk*

### SAS

Schweriner  
Abfallentsorgungs-  
und Straßenreinigungsgesellschaft mbH

Ludwigsluster  
Chaussee 72  
19061 Schwerin

**Öffnungszeiten  
Kundenservice**  
Mo. bis Do.  
7 bis 16.30 Uhr  
Fr. 7 bis 15 Uhr

**Telefon:**  
(0385) 57 70-0  
**Fax:**  
(0385) 57 70-111  
**E-Mail:** [service@sas-schwerin.de](mailto:service@sas-schwerin.de)  
**Internet:**  
[www.sas-schwerin.de](http://www.sas-schwerin.de)

**Öffnungszeiten  
Wertstoffhof**  
vom 1. Januar  
bis 31. Dezember  
Mo. bis Fr. 9 bis 19 Uhr

Weiterdenken.  
**Klima:Allianz**  
Schwerin



# Den Fahrschein bitte

*Fairness im Nahverkehr – dafür sorgen eingespielte Kontrolleure von BIP Dienstleistungen. Ihnen ist wichtig zu vermitteln: Die Kontrolleure sind nicht zum Erwischen da, sondern dazu, die Zahlungsmoral aufrecht zu erhalten.*

## NVS

**Nahverkehr  
Schwerin GmbH**

Ludwigsluster  
Chaussee 72  
19061 Schwerin

**E-Mail:**  
info@nahverkehr-  
schwerin.de

**Internet:**  
www.nahverkehr-  
schwerin.de

**Zentrale  
Telefon:**  
(0385) 39 90-0

**Fahrplanauskunft  
Telefon:**  
(0385) 39 90-222

**Kundendienst  
Telefon:**  
(0385) 39 90-333

**Parken  
Telefon:**  
(0385) 39 90-446

**Sparen mit dem  
Schwerin-Ticket**  
Freie Fahrt mit den Bus-  
sen und Straßenbahnen  
des NVS, Ermäßigungen  
in Kultur- und Freizeit-  
einrichtungen, bei Aus-  
flugszielen, Stadtrund-  
fahrten und -rundgängen  
– das Schwerin-Ticket  
macht's möglich. Den  
Erlebnisspass gibt es für  
24 oder 48 Stunden  
– ab 3,50 Euro für  
Kinder und 6,20 Euro für  
Erwachsene. Er ist auch  
im NVS-Kundencenter  
erhältlich.

**Hier geht es direkt zur  
Buchungsplattform für  
die E-Bikes:**



**Klima:Allianz**  
Schwerin

**Schwerin •** „Wir sind kein klassischer Sicherheitsdienstleister, der nebenbei die Fahrkartenkontrolle bedient, sondern auf den ÖPNV spezialisiert“, erzählt Geschäftsführer **Christian Blümel (Foto rund)**. „Dabei legen wir viel Wert auf ein passgenaues Training unserer Mitarbeiter. Klassische Situationen bei einer Kontrolle stellen wir per Rollenspiel nach und schulen so das Gespür, auch nonverbale Signale der Fahrgäste wahrzunehmen, um entsprechend kommunizieren zu können. Dafür beschäftigen wir eine Psychologin“, so Christian Blümel weiter. Zukünftig sollen auch VR-Brillen in den Schulungen zum Einsatz kommen und die Kontrolleure können sich per App-Quizduell zu klassischen Themen ihres Metiers messen.

15 Mitarbeiter prüfen täglich, ob Fahrgäste gültige Tickets dabei haben – freundlich, mit Fingerspitzengefühl und Durchsetzungsvermögen. „Sie verstehen sich dabei auch als mobile Auskunftsstelle und Helfer in Bus und Straßenbahn“, erklärt **Daniel Stier (Foto r.)** von der BIP-Servicestelle am Platz der Freiheit. Seit einiger Zeit sind die Fahrausweisprüfer in Zivil unterwegs. Dennoch bleiben sie im Fall der Fälle klar erkennbar – durch ihren Dienstausweis, ihr



**„Wer nicht zahlt, erschleicht sich eine Leistung – und alle anderen müssen dafür mitbezahlen, da Einnahmen wegfallen und Tickets teurer werden können. Nur mit Fairness erreichen wir einen erschwinglichen Nahverkehr.“**

Christian Blümel  
Geschäftsführer  
BIP Dienstleistungen

Prüfgerät und die Ausstellung eines Belegs bei erhöhtem Beförderungsentgelt. Mit dieser Herangehensweise will der NVS mögliche Betrugsversuche durch Fake-Kontrolleure erschweren und gleichzeitig für einen fairen Umgang im Nahverkehr sorgen. *ms*



*Die Fahrkartenkontrolle im Bus oder in der Straßenbahn reduziert die Anzahl der Schwarzfahrer und sichert faire Bedingungen für alle.*

## Mit Herz und auf Knopfdruck

*Seit neun Jahren engagiert Kathrin Valentin (Foto) sich für den Fahrkartenvertrieb beim NVS – mit Herz, Überblick und viel Erfahrung. Die 45-Jährige kennt den Alltag am Schalter ebenso gut wie die Herausforderungen der Teamleitung.*

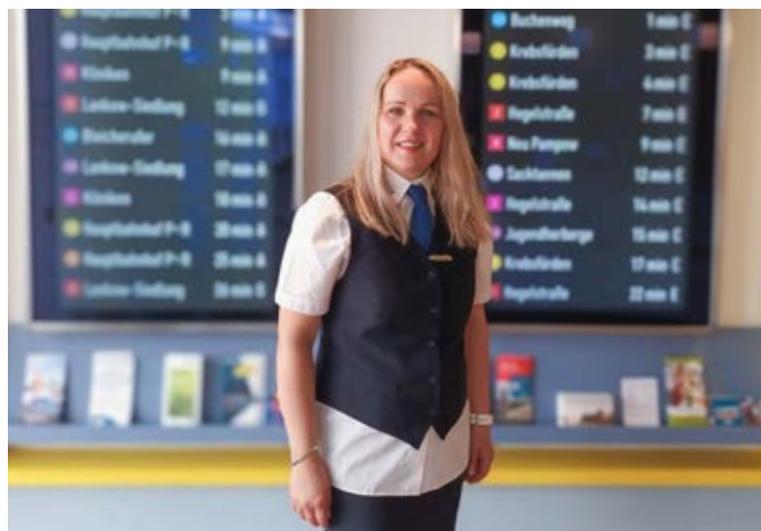
**Altstadt •** Wer Kathrin Valentin begegnet, spürt sofort: Diese Frau hat Freude an ihrem Job. Seit inzwischen neun Jahren ist sie beim NVS – und längst nicht mehr wegzudenken. Angefangen hat sie mit 20 Wochenstunden im Fahrkartenverkauf, schnell erhöhte sie auf 30 Stunden. Der direkte Kontakt mit den Menschen liegt ihr bis

heute am Herzen. Seit dem 1. Juli 2020 ist Kathrin Valentin Teamleiterin Verkauf und unter anderem auch für die Dienstplanung der Mitarbeiterinnen im Kundencenter zuständig. Hierbei schätzt sie die Mischung aus Führungsaufgaben und operativem Einsatz im Verkauf oder Kundendienst. Schichtdienst am Schalter? Übernimmt

sie weiterhin gern. „Der Vorort-Verkauf ist nach wie vor sehr beliebt“, sagt sie. Und das merkt sie täglich mit Schülern, Senioren, Familien oder Pendlern – jede Kundin und jeder Kunde bringt eine andere Geschichte mit. Kathrin Valentin hört zu, erklärt geduldig, findet Lösungen. Ihre Devise lautet: „Die Kombi macht's eben.“

Ihr Weg in den Nahverkehr begann im Einzelhandel. Nach der Ausbildung bei Aldi arbeitete sie 15 Jahre lang an unterschiedlichen Verkaufsfrenten – bei der Post, im Modegeschäft, Schreibwarenladen, Futterhaus oder Supermarkt. „Beste Voraussetzungen für das Gewusel am Schalter oder im Kollegenkreis“, sagt sie mit einem Augenzwinkern.

Geboren in Schwerin, aufgewachsen in Lützwitzow – genau wie ihr Mann –, lebt sie heute mit zwei Kindern und zwei Bulldoggen in der Nähe. Wenn sie nicht gerade mit dem Rad unterwegs ist, pendelt sie mit dem Auto ins Büro im Haselholz oder fährt mit dem ÖPNV zum Kundencenter am Marienplatz. Und manchmal bleibt sie nach Feierabend einfach noch eine Station länger in der Straßenbahn sitzen. „Nur um zu gucken, was sich verändert hat – Schwerin bleibt spannend.“ *ms*





**Kita gGmbH**  
Friedrich-Engels-Straße 2a  
19061 Schwerin

Telefon:  
(0385) 343 679 10

Internet:  
[www.kita-ggmbh.de](http://www.kita-ggmbh.de)

# Ferienspaß in Hort und Kita

25 Einrichtungen, 2.900 Kinder und sechs Wochen Zeit – klar, dass da ein abwechslungsreiches Programm willkommen ist! Ob Spielen, Sporttreiben, Forschen oder Entdecken – die Kids haben bei der Kita gGmbH viele eigene Ideen eingebracht und mitbestimmt, was ihre Ferienhighlights werden.

**Schwerin** • Abenteuer erleben und sich verkleiden heißt es in der Kita „Sonneschein“. Mit vielen „Ahoi“-Rufen steigt das große Piratenfest (Foto o.l.) – dabei wird das riesige Holzschiff auf dem Außengelände geentert. In der Kita „Waldgeister“ kommt wiederum Neptunia aus der Stör. Die Kita „Gänseblümchen“ wird im eigenen Garten ernten und dann gemeinsam Frühstück und Mittagessen zubereiten. Außerdem sind eine Bootsfahrt nach Kaninchenwerder mit Picknick sowie Entdeckungstouren zum Lankower See und nach Friedrichsthal geplant. Draußen sein – das ist bei Sommerwetter natürlich in allen Einrichtungen angesagt: Die Kinder der Kita „Kirschblüte“ aus der Weststadt freuen sich auf einen Besuch beim nahegelegenen Artenschutzurm. Natürlich warten neben spannenden Beobachtungen der Vögel und Fledermäuse auch viele interessante Infos zu den Tieren auf die Kids.



Naturnähe und das bewusste Erleben steht in der Kita „Anne Frank“ ebenfalls auf dem Programm: Die Kinder bauen Tierhäuschen, waten für eine Erfrischung durch das eigene Durchschreibebcken oder entdecken Yoga für sich.

Kreativ wird es unter anderem in der Kita „Nandolino“.

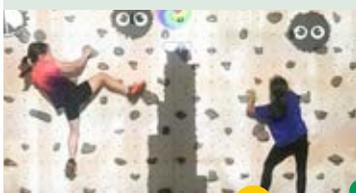
An verschiedenen Stationen können die Kinder mit buntem Farbschaum malen (Foto rund r.), über ihre riesigen, selbstgemachten Seifenblasen staunen oder beim kreativen Gestalten von bunten Steinbildern mitwirken. Die „Märchenkita“ in Krebsförden feiert ein ganzes Farbenfest und kreiert ein großes gemeinsames Kunstwerk für die eigene Galerie. Der „Frei-Zeit-Hort“ und der Hort „Heine Kids“ gestalten die Ferienbetreuung gemeinsam. Die Heine-Kinder haben



entschieden, dass sie neben tollen Ausflügen (s.u.) einen Erste-Hilfe-Kurs machen oder zum Beispiel Marmelade kochen möchten. Die Kita „Reggio Emilia“ in Friedrichsthal wird das Sommerfest im „Lebensquartier“ eröffnen. Durch eine Kooperation kennen die Kinder die Einrichtung bereits und haben dort schon einen Spielesonntag (Foto rund l.) sowie ein Sportfest für Jung und Alt gestaltet. In Warnitz im der Kita „Plappermäulchen“ sind ebenfalls mehrere Generationen geladen – und zwar zum großen Familiensportfest auf dem schönen Außengelände. Der „City-Hort“ plant einen Besuch des Mediatop, bei dem die Kinder ihren eigenen Trickfilm drehen können, und fasst zusammen, was für alle Einrichtungen der Kita gGmbH gilt: „Alles kann, nichts muss! Wir sammeln gemeinsam Ideen – von der Beachparty bis zum Leseabenteuer. Die Kinder sind echte Ferienprofis!“ *jpl*

## Sport in vielen Facetten

Toben und Umherflitzen geht in den Einrichtungen der Kita gGmbH immer – in den Ferien setzen die Kids noch einen drauf: Die „Paulsstädter Fritzen“ tragen eine Fußballmeisterschaft aus und laden ins Tanzstudio zu eigenen Choreographien. In der Kita „Wirbelwind“ findet die Wasserolympiade statt. Ein gemeinsames Sportfest begeistert die Kita „Kinderkosmos“ sowie die Senioren des Wohnpark Zippendorf. In der „Märchenkita“ gibt's eine Wasserrutschbahn und Schwämme-Weitwurf. Und die „Heine-Kids“ hängen cool in der Boulderhalle ab.



## Die Klassiker bei den Ausflügen

Was wären Ferien ohne eine Tour durch den Zoo oder den Besuch des Flippermuseums? „City-Hort“, „Frei-Zeit-Hort“ und „Heine-Kids“ sind auf jeden Fall dabei. Außerdem geht's zum Lotti-Hof, zur Schleifmühle und in die Bibliothek. Die Kita „Kinderkosmos“ besucht das Freilichtmuseum Mueß, die Eisdielen und buddelt am Zippendorfer Strand um die Wette. Die Paulsstädter Fritzen machen den Straßenbahnführerschein beim Nahverkehr Schwerin, besuchen die Bundespolizei am Bahnhof und fahren nach Wismar ins phanTECHNIKUM.

## Mit allen Sinnen Natur erleben

Moddern, matschen, planschen – die einen erleben das kühle Nass, die anderen buddeln und forschen: Die „Paulsstädter Fritzen“ chillen bei der Poolparty unter freiem Himmel, der „City-Hort“ bei der Beachparty. In der Kita „Kinderkosmos“ sind die Kids beim Modderfest mit viel Wasser ganz in ihrem Element. Und die Hortkinder der „Future Kids“ spazieren durch Wald und Wiesen. Sie erforschen die Insekten- und Pflanzenwelt, während die Kita-Kinder auf dem Hof gärtnern, Kürbis, Tomaten und Salat ernten sowie ein Erdbeerfest feiern.



## Jede Menge Action und Spaß in den Ferien

- Sandburgenfestival
- Familiensportfest
- Spielenachmittag mit Senioren
- Malen mit Farbschaum
- Seifenblasen machen
- Steinbilder kreieren
- Besuch des Artenschutzturms
- Ausflug in den Zoo
- Besuch des Lotti-Hofs
- Flippermuseum
- Boulderhalle
- Stadtbibliothek
- Beach- und Poolparty
- Wassereperimente
- Erste-Hilfe-Kurs
- Marmelade kochen
- Modderparty
- Wasserolympiade
- Leseabenteuer
- Besuch des Mediatops
- phanTECHNIKUM Wismar
- Picknicktage
- Farbenfest
- Wellness und Yoga
- Naturgänge
- Ernten und Kochen
- Piratenfest
- Holzbauaktionen
- Achtsamkeit entdecken
- Inselausflug nach Kaninchenwerder
- Eisessen gehen
- Buddeln am Zippendorfer Strand
- Fußballgolf
- Naturschutzstation
- Bundespolizeibesuch
- Tanzstudio im Hort
- Straßenbahnführerschein
- Chillen
- Tierhäuschen bauen
- Wasserrutschbahn
- Schwämme-Weitwurf
- Besuch der Schleifmühle
- Freilichtmuseum Mueß
- Spielplätze erobern
- Besuch der Schleifmühle
- Fußballmeisterschaft
- Wald- und Wiesen-spaziergänge
- Insekten erforschen
- Gärtnern



# Wackelzähne wollten den Pokal

*Sie ist der sportliche Höhepunkt eines jeden Jahres bei den AWO-Kitas aus Schwerin und Umgebung, die Wackelzahnolympiade. Die Frage lautete: Können die Regenbogenkicker aus der Weststadt den Pokal aus dem vergangenen Jahr verteidigen?*



**Görries** • Nach der Erwärmung mit flotter Musik startet das Fußballturnier auf dem Platz, wo sonst die Kicker des FC Mecklenburg Schwerin trainieren. Schlachtrufe der Kinder, die nicht mitspielen, schallen über den Rasen, wo die Pädagogischen Fachkräfte unter anderem als Coach fungieren. **Daniel Hoffmann (Fotos m., r.)** hat hier die Fäden in der Hand und das Turnier für die sechs Mannschaften aus Schwerin, Gadebusch und Parchim perfekt organisiert. „Die Mühe wird belohnt, wenn man sieht, mit wie viel Leidenschaft die Vorschulkinder bei der Sache sind“, sagt er und freut sich über die spannenden Spiele der „Wilden Bande Gadebusch“ oder der „Pipa-putzigen Igel“, die keineswegs im Igeltempo über den Rasen gefegt sind. „Für die Unterstützung des Turniers sind wir der Barmer Krankenkasse, dem Erste-Hilfe-Team der Johanniter und den Schülern der GeSo sehr dankbar, die die Kinder an den Spielstationen betreut und beim Kuchenbasar geholfen haben“, sagt Kita-Bereichsleiterin **Simone Mühlbauer (Fotos m., 2. v. r.)**. „Gerade bei diesem Event zeigt sich, dass die Kinder Spaß an Sport und Bewegung haben, was ja ein wichtiger Teil unseres Konzeptes ist.“

Nach dem spannenden Turnier mit etlichen Jubelschreien setzen sich die „**Schulzenkicker**“ (**Foto o.**) mit 18 Toren vor den „Leuchtturmkickern“ mit 14 Treffern und dem Team „Die wilden Abenteurer“ mit 13 versenkten Bällen durch. *Steffen Holz*



[www.komm-zur-awo.de](http://www.komm-zur-awo.de)

**AWO-Soziale Dienste gGmbH-Westmecklenburg**

Justus-von-Liebig-Straße 29  
19063 Schwerin  
**Telefon:**  
(0385) 208 100  
**Internet:**  
[www.awo-schwerin.de](http://www.awo-schwerin.de)

**Sozialberatung**  
Platz der Jugend 8  
19053 Schwerin  
**Telefon:**  
(0385) 521 905 60  
**E-Mail:** [sozialberatung@awo-schwerin.de](mailto:sozialberatung@awo-schwerin.de)

**Fachdienst Migration**  
Platz der Jugend 8  
19053 Schwerin  
**Telefon:**  
(0385) 521 905 30  
**E-Mail:** [migration@awo-schwerin.de](mailto:migration@awo-schwerin.de)

## Mehr Zeit für Beratung

*Nicole Asbrock (Foto u.) ist besorgt. Sie ist Bereichsleiterin der Sozialberatung bei der AWO-Schwerin. Diese Beratungsleistung gehörte seit der Gründung der AWO immer zu den Säulen des sozialen Trägers, doch aktuell wird diese Pflichtaufgabe der Stadt nicht ausreichend finanziert.*

**Altstadt** • „Wir finden aktuell leider niemanden, der die Stelle der Sozialberatung besetzen möchte“, sagt Nicole Asbrock. „Der Grund dafür ist, dass die Position nur für 20 Stunden die Woche von der Stadt bezahlt wird. Davon kann heute niemand leben, ohne dass er noch einen Zweitjob hat“, erklärt sie die Misere. Normalerweise kann jede rat- und hilfeschuchende Person uns mit ihrem

Anliegen um kostenlose Unterstützung bitten“, berichtet sie. „Das schaffen wir momentan nur bedingt, was bedeutet, dass wir nicht allen Menschen, die Rat brauchen, helfen können.“

Voraussetzung, Sozialberater zu sein, sind ein entsprechendes Studium, Empathie und eine gute Vernetzung. So vielfältig die sozialen Herausforderungen sind, so komplex sind häufig auch die Lösungen.

Die Sorgen der Menschen haben oft mit finanziellen Nöten zu tun, die auch persönliche Probleme nach sich ziehen. Da heißt es in der Sozialberatung nicht nur Wege durch den Behördendschubel zu zeigen, sondern auch psychologisch eine Stütze zu sein. Das erfordert neben der Ausbildung auch eine Menge Menschenkenntnis und Lebenserfahrung. Von Fall zu Fall werden die Klienten auch auf spezielle Beratungsangebote der AWO hingewiesen und an die Stellen, die entsprechende Hilfe leisten können, weitervermittelt. „Das alles hat mit Vertrauen zu tun, das nur wachsen kann, wenn die Sozialberatung bedarfsgerecht besetzt wird“, sagt Nicole Asbrock, die sich wünscht, dass die Stelle 30 Stunden wöchentlich von der Stadt bezahlt wird, möglichst noch mit einer zusätzlichen Kraft, um eine Vertretung möglich zu machen. „Gelingt das nicht, müssen wir im schlimmsten Fall die Sozialberatung aufgeben. Deshalb bitten wir die Stadt, die Vergütung der Sozialberatung den gestiegenen Bedarfen anzupassen und entsprechend zu finanzieren. Bitte schauen Sie nicht nur auf die Zahlen, sondern sehen Sie auch die präventive Arbeit der Beratung“, appelliert Nicole Asbrock an die Stadtpolitik. *sho*





# Eigener Strom vom Dach

*Eine Photovoltaikanlage geht Anfang Juli auf dem Großen Dreesch in Betrieb. Die Kollektoren auf der Druckerhöhungsanlage 1 am Grünen Tal produzieren fortan grünen Strom. Dafür investierte die WAG 90.000 Euro.*

**Großer Dreesch** • Grüner Strom deckt künftig ein Viertel des jährlichen Energiebedarfs dieser Druckerhöhungsanlage. „Wir nutzen die Dachflächen der beiden Reinwasserbehälter sowie der benachbarten Maschinenhalle für die nachhaltige Versorgung unserer eigenen Anlage“, sagt Johannes Rathsack, technischer Leiter der WAG. Immerhin 90.000 Kilowattstunden Strom soll die neue PV-Anlage mit einer Leistung von 100 Kilowatt produzieren. „Rund 70 Prozent davon gehen direkt in den Verbrauch der Druckerhöhungsanlage. Der Rest wird ins öffentliche Netz eingespeist“, erklärt Peter Marzik,

Gruppenleiter Elektro-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik bei der WAG. „Das Wasserwerk Mühlenscharrn verfügt seit seiner Inbetriebnahme über Solarmodule an der Fassade. Auf Dächern ist das für uns neu. Es sollen weitere folgen. Wir möchten uns so noch stärker in den Ressourcenschutz einbringen“, benennt Johannes Rathsack ein wichtiges Ziel des Unternehmens. „Für die Anlage am Grünen Tal haben wir das Dach der Maschinenhalle extra saniert, um auch diese

geeignete Fläche in die Stromerzeugung einzubinden“, ergänzt Peter Marzik. Die Planungen sehen vor, am Wasserwerk Pinnow die Kraft der Sonne in Energie umzuwandeln. Eine Erweiterung ist für das Wasserwerk Mühlenscharrn vorgesehen. Auch das Dach der Druckerhöhungsanlage 2 in der Marie-Curie-Straße soll künftig eine leistungsstarke PV-Anlage bekommen. Die Schweriner Abwasserentsorgung (SAE) betreibt darüber hinaus eine Photovoltaikanlage auf der Kläranlage. *ba*



**WAG**

WAG - Wasser-  
versorgungs- und  
Abwasserentsorgungs-  
gesellschaft Schwerin  
mbH & Co. KG  
Eckdrift 43 - 45  
19061 Schwerin  
Telefon: (0385) 633 15 61  
Fax: (0385) 633 15 62  
E-Mail: wag@swns.de  
Internet:  
www.wag-schwerin.de

Weiterdenken.  
**Klima:Allianz**  
Schwerin

Bei Störungen:  
(0385) 633 44 26

**SAE**

SAE - Schweriner  
Abwasserentsorgung  
Eckdrift 43 - 45  
19061 Schwerin  
E-Mail: info@saesn.de  
Internet: www.saesn.de  
**Grußenmanagement:**  
(0385) 633 44 47  
E-Mail:  
grußenmanagement@  
swns.de

## Studenten geben neue Impulse

*Viel wissenschaftlicher Input für die praktische Arbeit – die WAG arbeitet aktuell mit vier Studenten zusammen. Diese treiben wichtige Themen voran, lernen das Unternehmen kennen und finden hier bestenfalls ihren zukünftigen Arbeitsplatz.*

**Schwerin • Carolin Kaiser (Foto, r.)** hatte sich 2022 direkt als Werkstudentin bei der WAG beworben. Inzwischen ist die 26-Jährige im achten Semester und schreibt ihre Bachelorarbeit im Bereich Verfahrenstechnik – Umwelt-, Energie- und Biotechnologie an der Hochschule Wismar. Und das bei der WAG. „Konkret geht es um die Modellierung und Analyse des Trinkwassernetzes des Stadtteils Wickendorf mithilfe des Programms STANET“, sagt die Studentin. „Wir berechnen die Kanal- und Trinkwassernetze, um die Versorgungssicherheit zu gewährleisten.

Das gilt für den Betriebszustand ebenso wie für zusätzliche Kapazitäten, beispielsweise bei Bauprojekten“, erklärt Peter Bongartz, Gruppenleiter Bau/Planung. „Carolin verfügt über das Wissen der aktuellen Forschung und hat ein gutes Netzwerk in der Hochschule für den Austausch von Erfahrungen.“ Die hatte sie bei ihrer Mitarbeit am Integrierten Starkregenentwässerungskonzept der Landeshauptstadt bereits eingebracht. „Es macht Spaß, in einem Umfeld zu arbeiten, in dem man gut angenommen wird. Familienfreundlichkeit ist hier kein Fremdwort, das kommt mir sehr entgegen“, sagt die junge Mutter. „Wir wollen Carolin unbedingt einstellen und unterstützen sie ausdrücklich bei ihrer Abschlussarbeit. Die Modellberechnung ist eine wertvolle Unterstützung bei der Planung unserer Bauvorhaben“, so Peter Bongartz. Auch Michaela Biermann schätzt das Engagement der in ihrem Bereich tätigen Studenten. Die WAG-Gruppenleiterin Trinkwasser betreut gleich drei angehende Fachkräfte. Einer von ihnen ist **Felix Wannovius (l.)**. Der 27-Jährige hat mit seiner erfolgreichen Bachelorarbeit bereits „Überlegungen zur Sanierung oder zum Neubau eines Trinkwasserbehälters bei gleichzeitiger Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit“ eingebracht. Der angehende



Bauingenieur absolviert inzwischen das Masterstudium in Wismar und arbeitet dafür die Trinkwassereinzugsgebietsverordnung. „Ich untersuche alte Unterlagen über Gegebenheiten in den Schutzzonen und werte vorhandene Daten aus. Hydrologische Gutachten und eine Risikobewertung gehören ebenfalls dazu“, sagt der gelernte Brunnenbauer, der an einem Tag pro Woche im Unternehmen tätig ist. „Das macht viel Sinn aufgrund des hohen Praxisbezuges. Ich habe etliche positive Eindrücke im Wasserwerk gesammelt. Die Kollegen dort verfügen über

einen großen Schatz an Erfahrungen. Diese teilen sie gerne mit mir.“ Mit Jessica Albrecht und Mohammad Deab Aldeab betreut Michaela Biermann zwei weitere Bacheloranden. Deren Themen knüpfen inhaltlich an das Wasserwerk in Pinnow an. „Wir nutzen das Potenzial der Studenten ganz bewusst. Sie sind eine tolle Unterstützung für die Bearbeitung betriebsspezifischer Themen. Und natürlich freuen wir uns, wenn sie als junge Fachkräfte ihre Perspektive bei der WAG finden“, so Michaela Biermann. *Barbara Arndt*



## Swing wie im Roadmovie

Beim fünften Konzert der Reihe KON-Takte im Konservatorium Schwerin kommt Fernweh auf. Am Freitag, 18. Juli um 19 Uhr bringen die Railers den Innenhof zum Swingen – mit Tales from the Rails aus den Südstaaten Amerikas.

**Altstadt** • Musik, die von den US-Südstaaten des vergangenen Jahrhunderts inspiriert ist, lässt atemberaubende Landschaften beim Reisen mit dem Zug vorbeirauschen, bis der Alltag langsam verblasst. Der Bandgründer **Matthias Baldwin (Foto o., r., Gitarre)**, dessen Namensvetter zufällig im 19. Jahrhundert einer der bedeutendsten Dampflohersteller Amerikas war, gründete 2017 die Railers. **Friedrich Bassarak (Foto u.)** am Akkordeon ist als Sänger zu erleben – wie die anderen Bandmitglieder auch. Er unterrichtet am Konservatorium Schwerin. Zu den Railers gehören außerdem **Christoph Klan (Foto o., 2.vl., Klarinette, Banjo)** und **Johannes Hanekamp (l., Kontrabass)**.

Im Sommer 2019 haben sie ihr erstes Album „Tales from the Rails“ aufgenommen und die erste Videoreihe „Railroad Session“ gedreht. Besucher können sich auf einen lauschigen Abend im Innenhof des Konservatoriums freuen. Der Eintritt kostet **zwoölf Euro**, ermäßigt **acht Euro**. Die Reservierung der Tickets ist bei Daniela Semlow per E-Mail unter [dsemlow@schwerin.de](mailto:dsemlow@schwerin.de) möglich.

Christina Lüdicke



Konservatorium Schwerin  
Puschkinstraße 6, 19055 Schwerin  
Telefon: (0385) 591 27 48  
E-Mail: [konservatorium@schwerin.de](mailto:konservatorium@schwerin.de)  
Internet: [www.konservatorium-schwerin.de](http://www.konservatorium-schwerin.de)



# Entlastung auf Raten

Was der Koalitionsvertrag für Familien und Rentner sowie Betriebe bringt

**Altstadt** • Mehr Geld für Familien, steuerfreie Zuverdienste im Alter oder auch Entlastung für die Gastronomie – der neue Koalitionsvertrag enthält zahlreiche steuerliche Ankündigungen. Doch wer profitiert wirklich, und was bleibt nur politische Kosmetik? Steuerberaterin Monika Brüning erläutert die wichtigsten Maßnahmen und Ergebnisse.

**hauspost:** Was bringt der Koalitionsvertrag steuerlich für Familien?

**Monika Brüning:** Die geplante Angleichung von Kindergeld und Kinderfreibetrag sorgt für mehr Gerechtigkeit. Für Alleinerziehende soll der Entlastungsbetrag steigen, und mit der sogenannten Frühstart-Rente wird ein völlig neuer Weg beschritten:

Zehn Euro pro Monat und Kind fließen auf ein steuerfreies Altersvorsorgedepot – das ist innovativ, wenn auch zunächst symbolisch.

**hauspost:** Und wie sieht es für Rentner aus?

**Monika Brüning:** Rüstige Rentner dürfen sich freuen: Wer über das gesetzliche Rentenalter hinaus arbeitet, kann künftig bis zu 2.000 Euro monatlich steuerfrei hinzuverdienen. Diese Regelung stärkt Flexibilität im Alter, ist aber noch an Bedingungen geknüpft – etwa an sozialversicherungspflichtige Jobs. Damit will die Koalition gezielt den Fachkräftemangel lindern.

**hauspost:** Die Gastronomie hat in den letzten Jahren viel durchgemacht – gibt es hier Entlastung?

**Monika Brüning:** Definitiv. Die dauerhafte Absenkung der Umsatzsteuer auf Speisen in der Gastronomie auf sieben Prozent ab 2026 ist ein starkes Signal. Dazu kommt die Abschaffung der Bonpflicht – eine bürokratische Entlastung. Für größere Betriebe wird es allerdings ab 2027

eine Pflicht zur Nutzung elektronischer Registrierkassen geben. Das gleicht die Entlastung zum Teil wieder aus.

**hauspost:** Welche steuerlichen Änderungen sind für Unternehmen insgesamt geplant?

**Monika Brüning:** Für Investitionen gibt es die Rückkehr zur degressiven Abschreibung – das ist gut für alle, die anpacken wollen. Auch energetische Sanierungen bei geerbten Immobilien sollen steuerlich absetzbar werden. Die Körperschaftsteuer wird in fünf Schritten gesenkt, allerdings erst ab 2028. Bis dahin hilft lediglich das verbesserte Optionsmodell. Insgesamt sind das Maßnahmen mit Augenmaß – aber eben auch mit langen Schatten.

**hauspost:** Welche Steuererleichterungen gibt es für Arbeitnehmer?

**Monika Brüning:** Überstunden sollen bei Vollzeitarbeit steuerfrei werden – das ist eine spürbare Entlastung für viele Beschäftigte. Arbeitgeber können Prämien zahlen, wenn Teilzeitkräfte ihre Arbeitszeit ausweiten – diese

Prämien sollen steuerlich begünstigt werden. Und auch Gewerkschaftsmitgliedschaften sollen steuerlich attraktiver werden. Gleichzeitig bleibt die Einkommensteuerreform für mittlere Einkommen noch vage – hier braucht es dringend mehr Klarheit.

**hauspost:** Was sagt der Vertrag über die Zukunft des Ehrenamts?

**Monika Brüning:** Die Erhöhung der Übungsleiter- und Ehrenamtszuschläge ist längst überfällig. Gemeinnützige Vereine profitieren zudem von der höheren Freigrenze und müssen weniger Nachweise über zeitnahe Mittelverwendung erbringen. Das entlastet insbesondere kleinere Organisationen und würdigt das Engagement vieler Menschen.

ms

## ETL | Fuchs & Partner

Steuerberatung in Schwerin

ETL Fuchs & Partner GmbH  
Steuerberatungsgesellschaft  
& Co. Schwerin KG.

Wir machen Ihren Erfolg planbar. Egal, ob Firmengründung, Bilanz, Jahresabschluss oder Steuererklärung, wir bieten erstklassiges Know-how aus einer Hand.

Ausgefuchste Mitarbeiter gesucht – unsere Jobangebote:

Wismarsche Straße 184  
19053 Schwerin

Telefon: (0385) 593 710  
Fax: (0385) 593 71 11

Ansprechpartnerin:  
Steuerberaterin  
Monika Brüning

E-Mail: [fuchs-schwerin@etl.de](mailto:fuchs-schwerin@etl.de)  
Internet: [www.die-steuerberater-schwerin.de](http://www.die-steuerberater-schwerin.de)





# Sommer voller Action

Mit vielfältigen Veranstaltungen und neuen Angeboten starten die Schweriner Höfe in einen ereignisreichen Sommer. Eine After-Work-Lounge, ein Sommerfest mit hochklassiger Musik und ein neuer Bäcker mischen die Oase in der City gehörig auf.

**Schwerin** • Los geht es am **3. Juli** mit einer **After-Work-Reihe** im Klöresgang. **Jeden ersten Donnerstag im Monat ab 16 Uhr** gibt es entspannte Lounge-Musik. Diese sommerlichen Abende laden zum entspannten Shoppen und Genießen ein. Ein **Sommerfest ganz im Zeichen des Goethe-Gymnasiums** gibt es am **5. Juli ab 15.15 Uhr**. Unter dem Motto „Klassik meets Dance“ treten der

Jugendchor und das Orchester der Schule auf, die mit ihren überregionalen und internationalen Erfolgen begeistern. Den Höfen ist es ein großes Ansinnen, das Engagement und die Erfolge der Schüler und Lehrer zu würdigen. Stadtpräsident Sebastian Ehlers, ehemaliger Goetheschüler, wird die Akteure entsprechend ehren. Ergänzt wird das Programm durch ebenso rührige Kindertanzgruppen von Pures Leben (Foto),

die mit energiegeladenen Choreografien begeistern. Alles hautnah miterleben kann nun auch die Redaktion der SVZ in ihrem frisch bezogenen Büro am Klöresgang. Mit „**Backverrückt**“ aus Gallin hat auch ein neues Geschäft eröffnet. Das Herz der beiden Inhaber schlägt für gesundes, handgemachtes Brot. Musik, Tanz, kulinarische Genüsse und Gemeinschaft stehen im Mittelpunkt – ein Fest für alle Sinne.

Schweriner Höfe

Marienplatz 1-2  
19053 Schwerin

Telefon:  
(0385) 58 14 670

E-Mail: info@schweriner-hoefe.de

Internet:  
www.schweriner-hoefe.de



Anzeigen

## Hausgemacht und aus dem Garten

Frische Torten und leckeres Frühstück im Landhaus Schwerin

**Medewege** • Neben der Möglichkeit zu Übernachten hat sich im Landhaus Schwerin das kleine Café längst zum Geheimtipp entwickelt. Wer eine entspannt liebevolle Atmosphäre und fruchtige Aromen sucht, wird hier fründig. Das Frühstück beginnt mit einer Brötchenauswahl – hell, dunkel, knusprig. Dazu gibt es frische Wurst- und Käseplatten sowie Joghurt, Obst und Eier. Was das Landhaus-Frühstück besonders macht, wächst im eigenen Garten. Apfel, Birne, Quitte und vieles mehr werden hierfür zu Frucht- aufstrich und hausgepressten Säften verarbeitet. Am Nachmittag verführt das Café mit Kuchen und Torten, deren Zutaten ebenfalls aus dem eigenen Garten stammen. Ob Windbeutelorte, Espresso-Torte oder Klassiker wie Käse- und Sauerkirschkuchen mit Streusel – alle sind handgemacht



und voller Geschmack. Besonders beliebt ist im Herbst der Upside-Down-Birnenkuchen. Ergänzt wird das süße Angebot durch heiße Waffeln mit saisonalem Kompott – am liebsten Pflaume oder Apfel und eine Auswahl an Kaffeespezialitäten. Auch für Familienfeiern, Taufen oder andere Feste öffnet das Landhaus Schwerin die Türen – nach vorheriger Absprache und mit viel Raum für individuelle Wünsche. Das Frühstück wird täglich von 8 bis 11 Uhr angeboten – eine kurzfristige Reservierung ist zu empfehlen.

Das Café ist in den Sommermonaten von Donnerstag bis Sonntag bis 17 Uhr geöffnet. In der kalten Jahreszeit stehen die Türen am Wochenende für Gäste offen. Weitere Informationen gibt es auf [www.landhaus-schwerin.de](http://www.landhaus-schwerin.de) oder telefonisch unter **(0385) 512 923.ass**

Für die Erweiterung unseres bestehenden Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt ab sofort

**Gärtner/  
Garten- und  
Landschaftsbauer**

gerne aber auch

**Quereinsteiger (m/w/d).**

**Wir bieten Ihnen:**

- 5-Tage-Woche
- Stundenlohn nach Vereinbarung/Qualifikation
- Jahresurlaub 30 Tage
- Bereitstellung der Arbeitskleidung bzw. Schutzausrüstung je nach Saison
- Weiterbildungen



**GDP**  
Grüne Dienste mit Pfiff  
Inh. Sebastian Albrecht  
[www.gdp-albrecht.de](http://www.gdp-albrecht.de)

Haben Sie Interesse dann senden Sie gerne eine Bewerbung per Mail oder rufen Sie mich einfach an:

**Sebastian Albrecht**  
Telefon: 0152 59722949  
E-Mail: [info@gdp-albrecht.de](mailto:info@gdp-albrecht.de)

**Das erwartet Sie:**

- arbeiten im Team sowie eigenverantwortliches Arbeiten
- Alle arbeiten die im Garten- und Landschaftsbau üblich sind: Grünanlagen Pflege, Pflasterarbeiten, Zaun- und Mauerbau, Pflanzarbeiten, uvm.
- KEIN Winterdienst!!!

**Das zeichnet Sie aus :**

- Erste Erfahrungen in der Grünanlagenpflege, Garten- und Landschaftsbau
- Freude an der Arbeit im Freien, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- Einsatzbereitschaft
- Pkw Führerschein ( B/BE)

# Risiko oder doch Chance?

**Smartphone, Tablet, Smartwatch – in den Schulen Mecklenburg-Vorpommerns ist die Nutzung der Geräte im Unterricht gerade Thema Nummer eins. Eine einheitliche Regelung gibt es nicht. Auch in der Neumühler Schule wird diskutiert.**

**Neumühle •** Die Diskussion über die Verwendung von Handy und Co ist aktueller denn je. In nahezu jeder Schule dieses Bundeslandes werden Lösungen gesucht, die Risiken und Möglichkeiten einer Nutzung während des Schulalltages abwägen. Ein pauschales Handyverbot minimiert die Chancen, Kinder und Jugendlichen im geschützten Rahmen zu befähigen, vertrauensvoll mit digitalen Medien umzugehen.

„Wir integrieren digitale Medien altersgerecht bereits in der Grundschule. Uns ist bewusst, welche wichtige Rolle wir da einnehmen“, so Geschäftsführerin Nadja Richter, die auch die Eltern der Schüler mit in die Pflicht nimmt. „Durch wiederkehrende Themenabende sensibilisieren wir regelmäßig und erhoffen uns, die Kinder

gemeinsam zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Handy und Tablet zu erziehen“.

Darüber hinaus gibt es in der Neumühler Schule bereits seit Jahren eine einheitliche Regelung zur Nutzung digitaler Gerätschaften. Während in der Grundschule jegliche Nutzung von Smartphones und Smartwatches verboten sind, gestaltet sich die Situation in der weiterführenden Schule ähnlich. Auch da müssen digitale Endgeräte beim Eintreffen in der Schule ausgeschaltet und unaufgefordert in den Handytresor oder den jeweiligen Spind gelegt werden. „Gelingt dies nicht, übernachtet das Handy oder die Smartwatch eine Nacht in der Schule“, so die Verantwortlichen in Krebsförden. Während des Schultages stehen den Heranwachsenden hier die persönlichen Tablets zur Begleitung im Unterricht zur Verfügung.

Die Aufgabe für die Zukunft ist also klar. Im Dialog mit Fachleuten, Lehrkräften, Eltern und natürlich den Schülern scheint es unabdingbar, alle Beteiligten zu einem sensiblen und entwicklungsfördernden Umgang mit Handy und Co zu motivieren. Die Neumühler Schule ist bereit, sich dieser Herausforderung zu stellen.



## Vereine

### Home Run für Schwerin

**Die Schwerin Diamonds zeigen: Auch in der Landeshauptstadt wird professionell Baseball und Softball gespielt – für Groß und Klein.**

**Ostorf •** Baseball mitten in Mecklenburg-Vorpommern und das auf höchstem Niveau – die Schwerin Diamonds stehen seit vielen Jahren für leidenschaftlichen Baseball- und Softballsport in Schwerin. Auf der Krösnitz haben sie ihren eigenen Ballpark – ein echtes Aushängeschild, denn das Spielfeld zählt zu den besten Norddeutschlands. Hier trainieren regelmäßig Kinder, Jugendliche und Erwachsene in mehreren Teams. Neben dem regulären Ligabetrieb richtet der Verein jedes Jahr ein beliebtes Baseball-Sommercamp für die Nachwuchsspieler aus. So werden nicht

nur Talente gefördert, sondern auch Teamgeist, Koordination und der Spaß an Bewegung gestärkt. Die Diamonds schaffen ein sportliches Zuhause für alle, die sich ausprobieren oder weiterentwickeln wollen – ob neugierig, athletisch oder einfach auf der Suche nach einer neuen Herausforderung. Der Einstieg in den Verein ist jederzeit möglich und ein kostenloses Probetraining der ideale erste Schritt, um den Baseball hautnah mitzerleben. Weitere Informationen, Trainingszeiten und Ansprechpartner finden Interessierte auf der Vereinswebsite unter [www.schwerin-diamonds.de](http://www.schwerin-diamonds.de).



### Starker Partner

**Mit Oekokraft und der neuen Abteilungsleitung stellt der SSC Schwerin die Weichen für eine erfolgreiche sportliche Zukunft.**

**Weststadt •** Seit Januar bereichert das Unternehmen Oekokraft die Leichtathletikabteilung des SSC Schwerin als Premiumpartner. Inhaber **Wolfgang Jakobi (Foto, l.)** engagiert sich gemeinsam mit seinem Team besonders für die Nachwuchsförderung. Zusammen mit den langjährigen Unterstützern Stadtwerke Schwerin und Sparkasse entsteht so ein tragfähiges Netzwerk für eine sportliche Entwicklung. Auch innerhalb des Vereins weht frischer Wind: Mit **Christoph Soltow (r.)** als Vorsitzender sowie **René Tümmel (2.v.r.)** und **Tom Konrad (m.)** stellt

sich die Abteilungsleitung neu auf. Ergänzt wird das Team durch qualifizierte Übungsleiter, die das Nachwuchsleistungszentrum nachhaltig stärken. Der Erfolg lässt nicht lange auf sich warten: Zehn Athleten haben sich für die Deutsche Meisterschaft in der Altersklasse U16 bis U20 qualifiziert – in Sprint, Hürde, Sprung und Speerwurf. Ein Staffelstart gemeinsam mit Blau-Weiß Grevesmühlen rundet die positive Bilanz ab. Der SSC bedankt sich herzlich bei Oekokraft für die Unterstützung und freut sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

## BUSINESSPLAN

1. Executive Summary
2. Unternehmensbeschreibung
3. Marktanalyse
4. Marketing
5. Organisation
6. Produkt oder Dienstleistung
7. Finanzplanung
8. Anhang



WESTMECKLENBURG

**ATI Westmecklenburg GmbH**

Agentur für Technologietransfer und Innovationsförderung GmbH  
Hagenower Straße 73  
19061 Schwerin

**Telefon:**  
(0385) 399 37 70

**E-Mail:**  
groth@ati-mv.de

**Internet:**  
www.ati-mv.de



# Von Skizze bis Start

*Wenn aus einer Idee ein Unternehmen wird, beginnt eine spannende Reise. Die ATI Westmecklenburg begleitet Gründungsinteressierte auf diesem Weg – mit Wissen, Erfahrung und einem starken Netzwerk. Die Beratung ist individuell, kostenlos und öffnet Türen.*

**Schwerin** • Eine Geschäftsidee ist schnell gedacht. Doch wie wird daraus ein tragfähiges Unternehmen? Genau hier setzt die ATI Westmecklenburg an. Als erfahrener Partner unterstützt sie Menschen auf dem Weg in die Selbstständigkeit – von der ersten Idee bis zur Gründung. Das Angebot richtet sich an alle, die über einen beruflichen Neuanfang nachdenken. Besonders gefragt ist der Grundkurs für Existenzgrün-



der: Hier geht es um Geschäftsidee, Finanzierungswege und persönliche Voraussetzungen. Die Kurse sind praxisnah und holen die Teilnehmenden dort ab, wo sie stehen. „Viele sind überrascht, wie konkret und strukturiert die Beratung abläuft“, sagt ATI-Geschäftsführerin **Steffi Groth (Foto rund)**. „Unser Ziel ist, dass aus guten Ideen erfolgreiche Unternehmen werden.“ Die Beratung ist kostenfrei – geför-

dert durch öffentliche Mittel. Gemeinsam entsteht ein Businessplan, der nicht nur die Idee strukturiert, sondern auch die Basis für Gespräche mit Banken und Förderinstitutionen bildet. Neben Wissen und Struktur bietet die ATI auch wertvolle Kontakte: Über ihr Netzwerk vermittelt sie den Zugang zu Fachleuten aus Wirtschaft, Forschung und Verwaltung. So wird aus einer Vision Schritt für Schritt ein Unternehmen. Die Erstberatung ist unverbindlich. Ein Anruf unter Telefon **(0385) 399 37 70** genügt, um ins Gespräch zu kommen.

## Auf die Plätze und los geht's

*Beim 39. Fünf-Seen-Lauf sind wieder zahlreiche Läufer am Start.*

**Schwerin** • Am **5. Juli** lockt der 39. Fünf-Seen-Lauf wieder tausende Sportbegeisterte nach Schwerin. Rund 3.700 Aktive werden erwartet. Start ist wie in jedes Jahr auf dem Bertha-Klingberg-

Platz mit Blick auf das märchenhafte Schloss. Der Lauf führt entlang der Schweriner Seen, vorbei an den Sehenswürdigkeiten und Gebäuden der Weltkulturerbe-Stadt. So bieten die Strecken über fünf, zehn oder 15 Kilometer sowie der Halbmarathon nicht nur sportliche Herausforderungen, sondern auch viele Panoramen. Kinder können kostenfrei mitmachen und erhalten eine Medaille sowie kleine Aufmerksamkeiten. Besonders motivierend ist ein Preis für die schnellste Schule. Die Ausgabe der Startnummern



erfolgt am 4. Juli im Demmlersaal des Altstädtischen Rathauses. Am Veranstaltungstag selbst öffnet die Ausgabe auf dem Bertha-Klingberg-Platz um 7.30 Uhr. Die Anmeldung für Nachzügler ist bis eine Stunde vor dem gewünschten Lauf und gegen eine erhöhte Startgebühr möglich – mehr Informationen gibt es online auf [www.fuenf-seen-lauf.de](http://www.fuenf-seen-lauf.de). Kinder und Erwachsene können sich auf eine bunte Veranstaltung mit einer zuverlässigen Organisation auf den Strecken freuen. **ass**

Weitere Informationen zur Anmeldung, den verschiedenen Laufstrecken sowie zum kompletten Programmablauf mit Startzeiten gibt es hier:



Anzeige

10 09 08 07 06 05 **04** 03 02 01

**04 Ideen aus der Box**  
Art-Speed-Dating mit Marcel Duchamp  
03.07. | 18 - 19:30 Uhr | tisch · Coffeeshop & Coworking Space | Eintritt frei

**WIR zählen AUF SIE.**

Teilen Sie mit uns die Vorfreude auf die Wiedereröffnung!  
Wir zählen auf Sie – und wir zählen die Monate, bis das Staatliche Museum Schwerin am 30. Oktober 2025 frisch saniert seine Türen öffnet. Entdecken Sie, was Sie Neues und Spannendes erwartet: und das gleich zehnfach!



**SSGK**  
STAATLICHE SCHLÖSSER, GÄRTEN  
UND KUNSTSAMMLUNGEN  
MECKLENBURG-VORPOMMERN

**ECE**

Dorit & Alexander Otto  
STIFTUNG

**35 MV**  
tut gut.

Landeshauptstadt  
Schwerin -  
Fachdienst Verkehrs-  
management  
Am Packhof 2-6  
19053 Schwerin

Fachgruppe Straßenbau  
und -verwaltung  
Ausbau-und  
Erschließungsbeiträge

Fachgruppenleitung:  
Steffi Wappler  
Am Packhof 2-6  
19053 Schwerin  
Telefon:  
(0385-545 20 71)  
E-Mail:  
swappler@schwerin.de

Sachbearbeitung:  
Jörg Herrmann  
Am Packhof 2-6  
19053 Schwerin  
Telefon:  
(0385-545 20 76)  
E-Mail:  
jherrmann@schwerin.de

Geplante Bauzeit:  
März 2025 bis  
Dezember 2026



# Alles wird neu

*Im Sanierungsgebiet in der Paulsstadt herrscht ordentlich Bewegung. Die Franz-Mehring-Straße wird von Grund auf erneuert, aber auch ringsherum wird gebaut, gebaggert und installiert. Versorgungsleitungen werden auf den neuesten Stand gebracht.*

**Paulsstadt** • „Im ersten Bauabschnitt, dem Bereich zwischen der Straße Zum Bahnhof bis zur Kreuzung Severinstraße, sind wir gut vorangekommen. Der Großteil der Hausanschlüsse für Regen- und Mischwasser ist erneuert“, sagt Jörg Herrmann vom Fachdienst Verkehrsmanagement der Stadt. Er koordiniert die bauliche Durchführung. „Parallel dazu wurde das Fernwärmenetz weiter aus-

gebaut (Foto o. r.). Davon können auch die Hausbesitzer im Bereich der Franz-Mehring-Straße profitieren“, berichtet Nico Boldt, Baubetreuer der Stadtwerke. „Um die offene Baustelle optimal zu nutzen, haben wir auch die Leitungen für Strom, Gas und Trinkwasser erneuert. Und unser Glasfasernetz haben wir erweitert, dadurch haben Anwohner Zugang zu unserem Highspeed-Internet“,

ergänzt er. Ebenfalls im Sanierungsgebiet – in der Straße Zum Bahnhof, wird das Gebäude der ehemaligen Reichsbahndirektion ausgebaut. „Hier sind bereits vermietete Gewerbeflächen entstanden, während die Schaffung weiterer Räume läuft“, berichtet **Peter Hamann (Foto o., l.)**, Planer und Miteigentümer des Gebäudes. Außerdem entstehen hier 38 Wohnungen mit bis zu 120 Quadratmetern Fläche. *sho*



SIS – Schweriner  
IT- und Service-  
gesellschaft mbH

KSM Kommunalservice  
Mecklenburg AöR

Eckdrift 93, 19061 Schwerin

Geschäftsführer/  
Vorstand:  
Matthias Effenberger

E-Mail:  
info@sis-schwerin.de  
info@ks-mecklenburg.de  
Internet: www.sis-ksm.de  
Telefon:  
(0385) 200 92-1000



# Erste Adresse für Azubis

*Bereits zum achten Mal in Folge wurde das kommunale IT-Unternehmen als „Top Ausbildungsbetrieb“ ausgezeichnet. Die Ehrung zeigt, wie stark es sich für den Nachwuchs engagiert, wie qualifiziert und praxisnah eine Ausbildung in Schwerin und der Region sein kann.*

**Schwerin** • Aktuell begleitet der Unternehmensverbund SISIKSM 19 junge Menschen auf ihrem Weg ins Berufsleben – als Azubis, dual Studierende oder Werkstudierende.

## Azubis sind die Zukunft

Zum Ausbildungsstart 2025 kommen vier neue Auszubildende und ein dual Studierender im Fach Wirtschaftsinformatik hinzu. Geschäftsführer und Vorstand Matthias Effenberger erzählt, warum Nachwuchsförderung so wichtig ist: „Ausbildung heißt für uns, die Zukunft aktiv zu gestalten. Unsere jungen Kolleginnen und Kollegen bringen sich von Anfang an in die Entwicklung ihrer Heimatregion ein. Dass diese Stück für Stück digitaler, lebenswerter und zukunftsfähiger wird.“

## Blick hinter die Kulissen

Doch wie sieht die Ausbildung konkret aus? Die Auszubildenden lernen alle Fachbereiche des Unternehmensverbundes



kennen und arbeiten aktiv mit. „Wir schaffen ein Umfeld, in dem junge Menschen persönlich und fachlich wachsen können“, erklärt Ausbilderin **Juliane Kobel (Foto, r.)**. Gemeinsam mit fachkundigen Kollegen verbessern sie Abläufe, die den Alltag der Bürger sowie der Verwaltung, Schulen und auch kommunalen Unternehmen erleichtern.

## Gemeinsames Handeln ist wichtig

Weltweit gilt das duale Ausbildungssystem mit der sinnvollen Kombination aus Theorie und Praxis als einzigartig. Um dieses weiterhin sicherzustellen, benötigt es stabile Rahmenbedingungen und verlässliche Unterstützung. Kammern und Betriebe müssen hier gemeinsam handeln, damit Ausbildung erfolgreich bleibt. Als kommunaler IT-Dienstleister investiert SISIKSM gezielt in die Ausbildung. Damit bleibt der Unternehmensverbund ein verlässlicher Partner – regional verankert, praxisnah und natürlich digital.

# Zuhause nach Maß

Ein Haus, das nicht von der Stange kommt, sondern genau zu seinen Bewohnern passt – dafür steht Elbe-Haus®. Das Familienunternehmen vereint Architektenqualität, persönliche Beratung und Rundum-Service. Wer individuell mit Elbe-Haus® baut, setzt auf Wertbeständigkeit und Erfahrung.

**Schwerin** • Bauherren, die den Traum vom Eigenheim verwirklichen möchten, stehen vor vielen Entscheidungen. Der wichtigste erste Schritt ist der richtige Baupartner. Elbe-Haus® hat sich als Spezialist für individuelle Architektenhäuser etabliert – mit durchdachten Konzepten, abgestimmt auf die persönlichen Wünsche und Lebenswürfe der zukünftigen Hausbesitzer.

## Einzigartige Häuser

Jedes Haus von Elbe-Haus® ist ein Unikat. Vom ersten Entwurf bis zur Schlüsselübergabe begleiten erfahrene Architekten und Fachplaner den gesamten Bauprozess. Ob kubisches Stadthaus, charmantes Landhaus oder großzügige Villa – das Ziel ist immer ein Zuhause, das nicht nur funktional, sondern auch emotional überzeugt.

## Investieren in Renditeobjekte

Doch Elbe-Haus® kann noch mehr: Wer in Immobilien investieren möchte, findet hier einen verlässlichen Partner für renditestarke Projekte. Vom Mehrfamilienhaus bis zur modernen Wohnanlage realisiert das Unternehmen attraktive Objekte mit Blick auf



Beispiel: Haus mit sechs Wohneinheiten und 469 Quadratmetern Wohnfläche

langfristige Wertsteigerung und Vermietbarkeit. Dabei spielen Nachhaltigkeit und zeitgemäße Bauweise eine zentrale Rolle.

## Hilfe bei der Grundstückssuche

Baugrund ist knapp – doch Elbe-Haus® greift auf ein weitverzweigtes Netzwerk und eigene Datenbanken zurück, um für seine Kunden das passende Grundstück zu finden – städtisch oder im Grünen, zentral oder naturnah.

So dürfen Bauherren vom passenden Stück Land bis zum Einzug ins neue Eigenheim alles aus einer Hand erwarten. Der Bauprozess wird damit zu einer begleiteten, entspannten Angelegenheit, die Kunden jede Menge Aufwand abnimmt. Mit diesem Rundum-Angebot positioniert sich Elbe-Haus® als starker Partner für alle, die mehr erwarten als ein Standardhaus. Erfahrung, Qualität und persönliche Betreuung bilden das Fundament für Bauprojekte mit Substanz – heute und in Zukunft. *ms*



**Elbe Haus GmbH**  
Bauinformationszentrum  
Obotritenring 143  
19053 Schwerin

**Ansprechpartner:**  
Norbert Schulz

**Telefon:**  
(0385) 777 88 222

**Internet:**  
[www.elbe-haus.de](http://www.elbe-haus.de)  
**E-Mail:**  
[schwerin@elbe-haus.de](mailto:schwerin@elbe-haus.de)

## Mehr Service, Qualität und Lebensgefühl

- individuelle Beratung
- jedes Haus ein Unikat
- Vermittlung von Grundstücken
- kompletter Bauantrag
- transparente Dokumentation aller Bauherrenwünsche und Abläufe
- Kostentransparenz
- Qualität und Loyalität
- zertifizierte Handwerksbetriebe und Partner

## Kochen zu köstlichen Konditionen

Wunderow – Die Küchengestalter sind umgezogen. Mit individueller Beratung und günstiger Finanzierung wird die Traumküche jetzt noch greifbarer.

**Crivitz** • Wunderow – Die Küchengestalter haben sich am neuen Geschäftsitz räumlich und konzeptionell verändert. Als spezialisiertes Planungsbüro mit zwei inspirierenden Beispielküchen und einem vollständigen Musterbereich der Hersteller richtet sich das Unternehmen noch gezielter an individuelle Küchenwünsche. Weniger Fläche, mehr Service – dank schlanker Strukturen sind hochwertige Küchen zu fairen Preisen möglich. „Wir kreieren Küchen, die zu Raum, Budget und Lebensstil passen“, sagt Inhaber **Stephan Wunderow (Foto rund, r.)**. Das Team setzt dabei auf persönliche Beratung – mit viel Zeit und Gespür für Wünsche, Ideen und den Alltag. Qualität, Ergonomie, Design und Funktionalität stehen im Mittelpunkt jeder Konzeption. Das Ziel ist eine maßgeschneiderte Küche, in der ihre Besitzer sich rundum wohlfühlen. „Denn Küchen



sind längst mehr als bloß ein Raum zum Kochen – sie sind Treffpunkte und Rückzugsorte zugleich“, ergänzt Küchenberater **Kevin Niemann (Foto rund, l.)**. Ob großräumige Familienküche, elegantes Statussymbol oder kompakte Wohnlösung, Wunderow – Die Küchengestalter schaffen Lösungen für alle Lebenslagen und Geschmäcker. Einzelne Elemente wie Spülen, Geräte oder Arbeitsplatten gehören genauso zum Sortiment wie Ext-

ras – etwa Wasserhähne, die auf Wunsch kochendes, sprudelndes oder stilles Wasser spenden. Aktuell bieten Wunderow – Die Küchengestalter für neu erworbene Küchen eine **zinsfreie Finanzierung über 36 Monate – bis zum 31. August**. Die Lieferung kann flexibel bis zum 31. März 2026 erfolgen. Damit ungestört beraten werden kann, bittet das Team um eine vorherige Terminvereinbarung – telefonisch, per E-Mail oder online. *ms*

**WUNDEROW**  
DIE KÜCHENGESTALTER

**Wunderow – Die Küchengestalter**  
Inhaber Stephan Wunderow  
Parchimer Straße 12  
19089 Crivitz

**Ansprechpartner:**  
Kevin Niemann

**Telefon:**  
(03863) 553 97 81

**Internet:** [www.wunderow-kuechen.de](http://www.wunderow-kuechen.de)

**E-Mail:** [info@wunderow-kuechen.de](mailto:info@wunderow-kuechen.de)

**Öffnungszeiten:**  
**Di. bis Fr.**  
9.30 bis 12.30 Uhr  
13.30 bis 18 Uhr  
**Mo. und Sa.**  
nach Vereinbarung





**Ihr Makler in Schwerin**  
Matthias Jenß  
Telefon: (0385) 551-4750  
E-Mail: matthias.jenss@  
spk-m-sn.de  
→ Immobilien  
→ Finanzierung  
→ Service

**Kundenservicecenter:**  
Telefon:  
(0385) 551-2222  
E-Mail:  
info@spk-m-sn.de  
Internet:  
www.spk-m-sn.de

#### JobService

**Wir suchen**  
**Personal (m/w/d):**

- Gewerbekundenberater
- Gruppenleiter
- Privatkundenberatung
- Privatkundenberater
- Baufinanzierungsberater
- Mitarbeiter
- Inbound-Telefonie
- Serviceberater

**Wir bieten:**

- ein vertriebsstarkes Team
- eine attraktive Vergütung innerhalb des TVöD-S (circa 13,8 Monatsgehälter)
- Beschäftigungsumfang bis zu 39 Stunden/Woche mit flexiblen Arbeitszeiten
- 32 Urlaubstage und die Möglichkeit des Urlaubskaufs
- weitere soziale und freiwillige Leistungen wie Team-Aktionen, Fahrrad-Leasing, Mitarbeiter-Fitness, Deutschlandticket und viele mehr
- individuelle fachliche und persönliche Entwicklung durch ein breites Spektrum an Weiterbildungsmöglichkeiten



# Kinderrechte im Fokus einer Ausstellung

Am 1. Juli eröffnet die UNICEF-Ausstellung „Augen auf für Kinderrechte“ in der Kundenhalle der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin am Marienplatz. Sie informiert über die Ziele und die Arbeit des Kinderhilfswerks der Vereinten Nationen.

**Altstadt** • Ab Juli präsentiert die Sparkasse in der Filiale am Marienplatz die UNICEF-Ausstellung „Augen auf für Kinderrechte“. Die Sparkasse stellt ihre Kundenhalle regelmäßig Künstlern und Initiativen kostenlos zur Verfügung. Im Blickpunkt der aktuellen Ausstellung stehen die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen. Sie wurde 1989 verabschiedet und so gut wie von jedem Land der Erde unterschrieben. Auf die Verwirklichung seiner Rechte hat jedes Kind und jeder Jugendliche einen uneingeschränkten Anspruch. Die Ausstellung zeigt anschaulich, wie sich die Arbeit im

Laufe der Jahrzehnte verändert hat. Info-Tabellen geben einen Überblick über die Ziele und Hilfeinsätze von UNICEF. Mit teilweise einfachen Mitteln erzielt UNICEF in den Projektländern eine große Wirkung. Akteure unterstützen in den Bereichen Gesundheit, Ernährung, Bildung, Wasser, Kinder im Krieg und Nothilfe von Kindern. Auch der Einsatz für die Kinderrechte in Deutschland sowie das ausgeprägte Engagement vieler

Menschen werden anschaulich dargestellt. Das Aachener Reporter-Paar **Silke und Manfred Kutsch (Foto)** machte auf seinen 28 UNICEF-Projektreisen für die Aachener Zeitung/Aachener Nachrichten in Krisen- und Kriegsgebieten der Welt die Erfahrung, dass die Rechte der Kinder und ihre Lebenswirklichkeit oft weit auseinanderklaffen. Gleichzeitig aber dokumentierten die beiden in Bild und Text unzählige Aktivitäten des Kinderhilfswerks der Vereinten Nationen. Besucher sind herzlich eingeladen, die Ausstellung während der regulären Öffnungszeiten der Sparkassen-Filiale am Marienplatz zu besuchen. Noch bis Ende September werden die Informationstafeln in der Kundenhalle präsentiert. Die UNICEF-Arbeitsgruppe Schwerin, welche ihren Sitz in der Arsenalstraße 11 hat, engagiert sich ehrenamtlich in Schwerin und Umgebung sowie für die Umsetzung der Kinderrechte in Deutschland und auf der ganzen Welt. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen und können sich bei Interesse telefonisch unter **(0385) 758 90 35** oder per E-Mail an **info@schwerin.unicef.de** melden. Mehr Informationen zur Arbeit von UNICEF gibt es unter **www.unicef.de**.



## Auf zu neuen Ufern

Sparkasse Mecklenburg-Schwerin hat Girokontenwelt mit vielen Mehrwerten auf den Markt gebracht

**Schwerin** • Am 2. Juni startete die Sparkasse Mecklenburg-Schwerin mit ihrer neuen Girokontenwelt für Privatkunden. Hinter „Giro feel“ stecken moderne Kontomodelle mit Mehrwerten für den Alltag der Kunden. Transparenz, Einfachheit und Regionalität stehen dabei im Fokus. Schlanke, klare Pauschalpreis-Kontomodelle markieren den Beginn der neuen Ära – für mehr Übersicht und Kundenzufriedenheit. Emotional aufgeladen und visualisiert werben die Modelle mit der Schönheit der Region – die einzigartige Natur mit ihren Seenlandschaften, Alleen und Wahrzeichen der historischen Städte. Das gesamte Erscheinungsbild der Sparkasse hat sich gewandelt und verjüngt. Die neuen Kontomodelle teilen sich in drei Varianten auf – „Giro feel easy“, „Giro feel good“ und „Giro feel free“. Sie unterscheiden sich in Bankdienstleistungen und



Mehrwerten. Letztere sind unter anderem Schutz- und Absicherungsleistungen, von denen die Kunden im Alltag oder auf Reisen profitieren. In jedem Kontomodell sind je nach Zahlungsverhalten des Kunden sämtliche Bankdienstleistungen im Preis inbegriffen, einschließlich einer Sparkassen-Card. Fakt ist: Von diesen Konten können die Kunden der Sparkasse „feel“ erwarten. Gut, frei und einfach in der Auswahl – an jeden Kunden ist gedacht und für jeden ist etwas dabei. Gemeinsam geht die Sparkasse mit ihren Neu- und Bestandskunden „auf zu neuen Ufern“.



Erleben Sie die neue Kontowelt und entdecken Sie jede Menge auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Mehrwerte.



# Technik trifft Talent

*Wie sieht moderne Medizintechnik aus nächster Nähe aus? Ypsomed öffnete die Türen zur mittlerweile vierten After-Work-Visite. Besucher erlebten die hochautomatisierte Produktion und erfuhren, welche beruflichen Chancen das expandierende Unternehmen bietet.*

**Göhrener Tannen** • Maschinen, Menschen, Möglichkeiten – bei der After-Work-Visite von Ypsomed am 17. Juni nutzten rund 250 Besucher die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen eines führenden Medizintechnik-Herstellers zu werfen. In insgesamt elf geführten Rundgängen präsentierte sich die hochautomatisierte Produktion von Injektions- und Infusionssystemen in Bestform. Das Event

zog besonders viele Interessierte für den Produktionsbereich an – darunter auch zahlreiche Schulabgänger, die sich über Ausbildungswege und Praktika informierten. An mehreren Stationen stellten sich die Abteilungen vor und beantworteten Fragen rund um aktuelle Stellenangebote, individuelle Einarbeitungsprogramme und Entwicklungsmöglichkeiten bei Ypsomed. Derzeit arbeiten rund 470 Mitarbeiter am

Standort Schwerin. Dabei soll es nicht bleiben, denn das Unternehmen ist nach wie vor auf Wachstumskurs. Eine Werkserweiterung schafft zusätzliche Kapazitäten – und neue Jobs. Gesucht werden sowohl Berufserfahrene als auch Quereinsteiger. Die After Work Visite bot somit nicht nur Technik zum Anfassen, sondern auch Perspektiven für die Zukunft. Eine Neuauflage gibt es im Herbst. *ms*

**YPSOMED**  
SELF-CARE SOLUTIONS

Ypsomed  
Produktion GmbH  
Ludwig-Bölkow-Straße 15  
19061 Schwerin

**Ansprechpartnerin**  
Sandra Stiegler-Kachel

**Telefon:**  
(0385) 208 481 51

**E-Mail:** jobs-schwerin@ypsomed.com

**Internet:**  
www.ypsomed.com

**Aktuelle Jobs (m/w/d)**

- Ingenieur Intralogistik/ Automatisierungstechnik
- Maschinen- und Anlagenführer für Automatisierungsanlage
- Instandhaltungsmechaniker/Mechatroniker für Produktionsanlagen, auch im Reinraum
- Mechatroniker
- Lohnbuchhalter in der Personalabteilung

# Nachhaltig durch Kohle

*Am 22. Mai feierte Vink Chemicals den Rohbau seines neuen Werks im Industriepark Schwerin. Entstehen sollen rund 50 neue Arbeitsplätze für die Region. Mit einer nachhaltig konzipierten Anlage zur Herstellung von Pflanzenkohle setzt die Firma neue Maßstäbe.*

**Göhrener Tannen** • Das Richtfest am neuen Produktionsstandort in Schwerin markiert einen wichtigen Meilenstein für Vink Chemicals. Zahlreiche Gäste aus Landesregierung, kommunaler Verwaltung und regionalen Unternehmensverbänden würdigten das Projekt und seine Bedeutung für die wirtschaftliche Entwicklung der Region. Das Familienunternehmen mit Stammsitz in Kakenstorf setzt dabei konsequent auf „Made in Germany“ – Qualität und Verlässlichkeit aus eigener Produktion. Am Standort wird Vink Chemicals Aktivsubstanzen zur Konservierung technischer Produkte synthetisieren und Mischungen herstellen. Ein besonderes Highlight ist die Anlage zur Herstellung hochwertiger Pflanzenkohle mit vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten. Sie steht für eine kreislauforientierte, nachhaltige Wirtschaftsweise, da bei der Produktion Reststoffe verwertet werden. Die Pflanzenkohleanlage erzeugt als Nebenprodukte Prozessdampf, Wärme und Strom, die einen Teil des Eigenbedarfs für die Produktion decken. Zudem kann sie benachbarte Unternehmen mit Nahwärme und Strom versorgen. Die skalierbare Installation ist aktuell so ausgelegt, bis zu 30 Prozent des Energiebedarfs sauber,

bezahlbar und sicher zu decken – mit Option auf Ausbau. Das CO<sub>2</sub>-Einsparpotenzial ist für die deutsche Chemieproduktion bisher einzigartig. Für die Pflanzenkohle nutzt Vink Chemicals nachhaltige Rohstoffe wie Waldpflege- und Säge-Restholz aus der Region als Brennstoff für den Biomasse-dampferzeuger. Die drei Pyrolyse-Anlagen verarbeiten naturbelassenes Restholz, etwa aus der Kabeltrommelproduktion

lokaler Unternehmen. Vink Chemicals legt großen Wert auf den nachbarschaftlichen Austausch am Standort. Gemeinsam mit den ansässigen Firmen möchte das Unternehmen den Industriestandort stärken und weiterentwickeln. Ein weiteres Ziel ist die Erreichung von Klimaneutralität. Das Investment stellt einen wichtigen Schritt dar, um sich als Impulsgeber der Branche nachhaltig zu positionieren.

**VINK**  
CHEMICALS

Vink Chemicals  
GmbH & Co. KG  
Carl-Tackert-Straße 21  
19061 Schwerin

**Telefon:**  
(04186) 887 970  
**E-Mail:**  
info@vink-chemicals.com

**Internet:**  
www.vink-chemicals.com



Jetzt vernetzen: QR-Code scannen und LinkedIn-Seite folgen – für aktuelle Infos zum Baufortschritt.





**Zentrales  
Gebäudemanagement**  
Eigenbetrieb der Landes-  
hauptstadt Schwerin

**Postanschrift:**  
Postfach 16 01 64  
19091 Schwerin

**Hausanschrift:**  
Friesenstr. 29  
19059 Schwerin

**Telefon:**  
(0385) 74 34-400

**E-Mail:**  
zgm-info@schwerin.de

**Internet:**  
www.schwerin.de/zgm

**Weitere  
Informationen:**  
Aufgaben des ZGM sind  
die kosteneffiziente Be-  
reitstellung, Einrichtung,  
Instandhaltung, Bewirt-  
schaftung, Vermietung  
und Verpachtung der  
kommunalen Immobilien  
der Stadt Schwerin.



# Zurück zur Ursprünglichkeit

*In der Kleingartenanlage Marienhöhe (Foto u.r.) entsteht eine neue Wildnis. Wo früher Gemüsebeete und Gartenzäune dominierten, erstreckt sich nun eine Streuobstwiese. Auch eine Schutzhecke und eine Moorfläche sollen das Gelände ökologisch wertvoller machen.*

**Gartenstadt** • Ein stiller Wandel hat sich zwischen Dezember 2024 und Februar dieses Jahres in der Kleingartenanlage Marienhöhe vollzogen: 23 Parzellen wurden zurückgebaut, insgesamt 9.130 Quadratmeter Fläche freigelegt – für mehr Natur, mehr Artenvielfalt und weniger Nutzungskonflikte. Die Maßnahme ist Teil des Kleingartenentwicklungskonzepts, das die Stadtvertretung Schwerin bereits 2018 beschlossen hatte. Es nimmt 20 Gartenanlagen der Landeshauptstadt in den Blick, die umgenutzt werden sollen, da viele Parzellen leer stehen, zahlreiche Gärten zu dicht an Gräben angelegt wurden und somit bei Regen schnell unter Wasser stehen. Ebenso gilt es, Gärten aus Trinkwassereinzugsgebieten herauszuhalten. „Wir konzentrieren uns auf Kleingärten, die nach heutigen Maßstäben gar nicht mehr angelegt werden würden“, erklärt **Frank Brall (Foto, r.)**, beim ZGM zuständig für das Kleingartenwesen. Dabei legt die Stadt Wert darauf, die Areale ökologischer, durchlässiger und damit nachhaltiger zu gestalten. Im Falle der Kleingartenanlage Marienhöhe gab es ebenso viel Leerstand, außerdem

führte die kleingärtnerische Nutzung zu Problemen mit dem angrenzenden Ostorfer See. Es galt, dieses Biotop vor Störungen zu bewahren. In enger Zusammenarbeit mit dem Kleingartenverein wurde

## Rund 7.200 Kleingärten

*gibt es in den 69 städtischen  
Gartenanlagen Schwerins.  
Sechs weitere Anlagen sind in  
Privatbesitz.*

so der Rückbau vorbereitet – inklusive Abriss und Entsorgung der Gartenlauben, Wege und Einfriedungen. Rund 105.000 Euro hat das Vorhaben gekostet. Die Stadt Schwerin beteiligte sich mit 52.000 Euro – exakt die Hälfte. Die andere Hälfte trug der Verein. „Wir haben viele Stunden

Eigenleistung in das Projekt gesteckt, aber es hat sich gelohnt“, sagt **Jürgen Böhlau (l.)**, Vorsitzender des KGV Marienhöhe e.V. Inzwischen zeigt sich bereits, wie aus der Fläche wieder ein Stück Natur wird. Eine Streuobstwiese ist angelegt. Weitere Maßnahmen sind in Planung und zum Teil bereits umgesetzt: Im nördlichen Bereich wurde Boden abgetragen, um das Grundwasser freizulegen – ein erster Schritt zur Wiederherstellung einer kleinen Moorfläche. Eine Schutzhecke aus Schlehe und Weißdorn grenzt das Gelände ab und bietet zugleich Lebensraum für Vögel und Insekten.

Das Vereinshaus (Foto u.l.) bleibt erhalten – ebenso wie zwei Vorfluter, die weiterhin als Entwässerung dienen. So entsteht ein neuer ökologischer Korridor mitten in der Stadt. Für die Mitglieder des Vereins bedeutet der Rückbau zwar einen Verlust an Gärten, aber zugleich auch einen Gewinn für die Umwelt. „Wir haben die Verantwortung erkannt – und gemeinsam etwas Gutes geschaffen“, bilanziert **Martin Schulze (m.)**, der stellvertretende Vorsitzende der Gartenfreunde. *ms*



# Endlich wieder Lymphevent

Am 16. Juli lädt das STOLLE-Sanitätshaus Interessenten, Betroffene von Lip- und Lymphödem wieder zum beliebten Lymphevent ein.

**Schwerin** • In Deutschland sind geschätzt rund 3,8 Millionen Menschen von einem Lipödem betroffen, die Anzahl der an Lymphödem erkrankten Personen in Deutschland wird auf etwa 80.000 geschätzt. Um Patienten, die an diesen beiden Erkrankungen leiden, zu informieren und um mit Ihnen ins Gespräch zu kommen, organisiert STOLLE regelmäßig das Lymphevent Schwerin.

Am **16. Juli** lädt das Sanitätshaus zur diesjährigen Veranstaltung ins Courtyard Hotel Schwerin ein und verspricht einen Nachmittag voller Fachwissen, persönlicher Einblicke und praktischer Anregungen für Menschen mit Lymph- oder Lipödem. „Von **13 bis 19 Uhr** erwartet die Besucher ein vielseitiges Programm mit medizinischen Vorträgen, Workshops, Erfahrungsaustausch und sogar Patientengeschichten“, erzählt STOLLE-Fachberaterin **Elaine Ost (Foto o.)**. So wird in diesem Jahr die erste lympho-



logische Fachklinik der östlichen Bundesländer – die Seeklinik Zechlin in einem Vortrag vorgestellt und Carsten Wolf erzählt seine persönliche Geschichte unter dem Titel „Mein Leben mit einem Lymphödem.“ Ab 17 Uhr ist Zeit für Gespräche: Aussteller, Referenten und STOLLE-Mitarbeiter stehen für den vertrauensvollen Austausch bereit – inklusive leckerem Essen. Ab 18 Uhr beginnen die Workshops. Hier zeigt Heilpraktikerin Daniela Wittenbecher, wie Yoga die lymphatische Gesundheit fördern kann, während Kerstin Kunst über die Bedeutung von Akzeptanz und Selbstwirksamkeit sprechen wird. Ein Workshop vermittelt lymphanregende Übungen

für zu Hause, um die Beschwerden lindern zu können. Außerdem gibt es für die Besucher des Events Einblicke in die Entstehung flachgestrickter Kompressionsware und deren Anwendung. Auch das neue Kompressionssystem „ReadyWrap“ wird vorgestellt. Das Team vom STOLLE-Sanitätshaus freut sich sehr auf den Tag. „Solche Veranstaltungen sind wichtig, weil sie nicht nur Wissen vermitteln, sondern Mut machen – Mut zur Veränderung“, bekräftigt Teamleiterin Elaine Ost. Wer beim Lymphevent dabei sein möchte, meldet sich bis zum **4. Juli** telefonisch unter **(0385) 590 96-60** oder per E-Mail unter **info@stolle-ot.de** an. *Steffen Holz*

## STOLLE

Dienstleistungszentrum  
Pappelgrund 9  
19055 Schwerin

Telefon:  
(0385) 590 96-0  
E-Mail:  
info@stolle-ot.de

Internet:  
www.stolle-ot.de  
www.stolle-kompetenzhaus.de

### STOLLE in Schwerin

- Filiale im Medisanum  
Wismarsche Straße  
380
- Filiale im Gusanum  
Wismarsche Straße  
132-134
- Filiale in Lankow  
Kieler Straße 31a
- Filiale im Ärztehaus am  
Fernsehturm, Dreesch  
Hamburger Allee 130
- Filiale im Ärztehaus  
Weststadt, Johannes-  
Brahms-Straße 59



## Die Orthese mit den vielen Möglichkeiten

Die menschliche Hand ist eines der komplexesten Körperteile, wenn es zum Beispiel um das Greifen geht. Wer Einschränkungen der Handfunktion hat, kann auf zahlreiche Hilfsmittel zurückgreifen. Eines der innovativsten ist jetzt neu im STOLLE-Sanitätshaus – das Lynk-System der Firma macu4.

**Lewenberg** • „Die neue Orthese von macu4 ist für Menschen geeignet, bei denen die Funktion der Hand eingeschränkt ist“, erklärt Andreas Albath, Physiotherapeut bei STOLLE. Das kann nach einem Unfall, einer Operation oder einer neurologischen Erkrankung der Fall sein. Das Besondere an dieser Orthese ist, dass sie gezielt die Greiffunktion der beeinträchtigten oder fehlenden Hand übernimmt und so die alltagsnahe Nutzung des Arms erleichtert. Dies geschieht modular. Das bedeutet, die Hand-Orthoprothese besteht aus einer Manschette, einem Adapter und verschiedenen Aktivitätsmodulen. Je nach Aktivität können die Module ganz einfach ausgetauscht werden.

So gibt es beispielsweise ein Modul, in das verschiedene Werkzeuge aus der Küche, wie Messer, Gabeln, Koch- oder Kaffeelöffel (Foto r.), eingespannt und sicher geführt werden können. Die Armmanschette bietet dafür ein Click-System, das die unterschiedlichen Mo-

dule aufnimmt und die mit kurzem Druck wieder entfernt werden können. Auch für den Freizeitbereich ermöglicht das System zahlreiche Anwendungen. Es unterstützt das Halten des Lenkrades beim Radfahren, ein weiteres Modul hilft beim Bedienen von Fitnessgeräten oder beim Seilspringen. Beim Tragen der Einkaufstasche kommt ein spezieller Haken zum Einsatz (Foto rund.) und es gibt sogar ein Modul, das die Karten beim Skatieren halten kann.

„Die Vielfältigkeit des Systems ist der große Vorteil“, lobt Andreas Albath das Hilfsmittel. Damit können die Patienten stets neue Aktivitäten entdecken und es an ihre Bedürfnisse anpassen. Zudem ist es sehr leicht. Das Lynk-System wiegt weniger als 250 Gramm und ist somit viel leichter als herkömmliche Orthoprothesen. „Wer es und die verschiedenen Module testen möchte, kann das nach telefonischer Anmeldung unter **(0385) 590 96 15** gern bei uns tun“, lädt Andreas Albath zur Beratung ein. *sho*





## Zwei Jahrzehnte mit lebendiger Pädagogik

Seit nunmehr 20 Jahren ist das Montessori-Kinderhaus auf dem Großen Dreesch ein fester Bestandteil der pädagogischen Landschaft in Schwerin.

**Großer Dreesch** • Es ist ein Ort des Miteinanders, der Selbstständigkeit und des Vertrauens. Träger des Hauses ist die Diakonie Westmecklenburg-Schwerin, die mit ihrem Engagement Kindern im Alter von 1 bis 10 Jahren einen besonderen Ort zum Wachsen, Lernen und Spielen bietet. Das Kinderhaus baut auf drei Säulen auf: Es ist evangelisch, arbeitet nach der Pädagogik von Maria Montessori und hat

einen integrativen Ansatz. Kinder mit und ohne Beeinträchtigungen spielen und lernen hier gemeinsam – ganz im Sinne von Vielfalt und Inklusion. Im Mittelpunkt des pädagogischen Alltags steht die Freiarbeit. Die Kinder werden ermutigt, ihren Interessen nachzugehen und ihre Umwelt selbstständig zu erkunden. Der Leitsatz „Hilf mir, es selbst zu tun.“ zieht sich durch alle Bereiche des Hauses.

Dabei entsteht eine ruhige, konzentrierte Atmosphäre, in der sich Kinder wohl und sicher fühlen können. Das Montessori-Kinderhaus feiert nicht nur ein Jubiläum, sondern auch zwei Jahrzehnte lebendiger Pädagogik, in der jedes Kind in seinem eigenen Tempo wachsen darf. Die Einrichtung zeigt, wie wertvoll Zeit, Zuwendung und Vertrauen für die Entwicklung junger Menschen sind.  
*Heidi Wiesner*

## Teamwork rettet Leben

*In Schwerin West bietet das B. Braun Gesundheitszentrum eine umfassende Versorgung von Patienten mit hohem Risiko für Gefäßerkrankungen. Neu ist die Lipidsprechstunde.*

**Lankow** • Neben Rauchen, Bluthochdruck und Diabetes stellen erbliche Fettstoffwechselstörungen ausgeprägte Risikofaktoren für Gefäßveränderungen dar, die zu Herzinfarkt, Schlaganfall, Herzklappenschäden oder Durchblutungsstörungen führen können. „Der Beeinflussung dieser gut therapierbaren Risikofaktoren wollen wir uns zukünftig intensiv widmen und bieten deshalb eine Lipidsprechstunde an“, sagt Diabetologin und Lipidologin Maren Beneke.

Eine Vordiagnostik mit Bestimmung der Fettstoffwechselfparameter kann beim Hausarzt oder Betriebsarzt im Rahmen einer Check-up-Untersuchung erfolgen. Auffällige Werte sollten zu einer erweiterten Diagnostik führen. Diese ist besonders wichtig bei jüngeren Patienten bis zum 60. Lebensjahr, deren schwere Gefäßveränderungen nicht plausibel sind. Auch bei



Familienangehörigen mit Gefäßerkrankungen wie Herzinfarkt oder Schlaganfall sollte eine Bestimmung der Fettstoffwechselfparameter erfolgen. Ebenso sollten sich Patienten, bei denen die Zielwerte nicht erreicht werden können oder eine Medikamentenunverträglichkeit in Bezug auf die Lipidsenkerauftritt, in der Sprechstunde vorstellen. In der Lipidambulanz wird die gesamte notwendige Labordiagnostik inklusive genetischer Untersuchung durchgeführt. Im Falle einer genetisch bedingten Erkrankung kann auch die Familie beraten werden. Kommt es trotz optimierter medikamentöser Therapie und einer guten Einstellung der kardiovaskulären Risikofaktoren zu ei-

nem Voranschreiten der Gefäßerkrankung, besteht auch die Möglichkeit einer Lipidapherese, einer besonderen Form der Blutwäsche. Dieses Verfahren muss zuvor von einer Fachkommission genehmigt werden und kann nach Zustimmung der Krankenkasse in den Räumlichkeiten der Praxis in der Kieler Straße erfolgen. Im MVZ in der Kieler Straße arbeiten der Kardiologe Vladyslav Kavalerchyk (siehe *hauspost* Februar 2025) und die Diabetologinnen Maren Beneke, Dr. Andrea Külzer und Dr. Stefanie Teske sowie ein Team aus Nephrologern mit besonderen Kenntnissen der Therapie von Nieren-Bluthochdruckerkrankungen eng zusammen (Foto).



# Stark für Kinder

*Die Kontaktstelle Kinderschutz, gefördert vom Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport, macht sich mit Projekten, Kursen und Fortbildungen stark für den Kinderschutz. Sie unterstützt Ehrenamtliche sowie Fachkräfte bei ihrer wichtigen Arbeit.*

**Schwerin** • An den Wochenenden des **26. und 27. Juli** sowie des **11. und 12. Oktober** lädt die Kontaktstelle Kinderschutz wieder zu Selbstbehauptungskursen in Schwerin ein. Sie richten sich an Mädchen von 12 bis 17 Jahren und stärken spielerisch Selbstvertrauen, Grenzen und Konfliktfähigkeit. Erfahrene Trainer schaffen einen geschützten Raum für klare Kommunikation in schwierigen Situationen.

„Es ist toll, dass alles freiwillig ist und wir über Mobbing geredet haben“, berichtet eine Teilnehmerin. Anmeldungen sind ab sofort möglich. „Die Plätze sind begrenzt, frühzeitiges Anmelden lohnt sich“, sagt Cornelia Harder von der Kontaktstelle. Auch für ehrenamtlich Engagierte gibt es Fortbildungen: Im März fand in Kooperation mit dem Landessportbund MV – und gefördert durch den Landesrat für Kriminalitäts-

vorbeugung Mecklenburg-Vorpommern – eine Schulung zum Thema „Schutzkonzepte in Sportvereinen“ statt. Am **8. und 9. November** folgt ein weiteres Angebot in Schwerin – für Ansprechpersonen zum Kinderschutz in Vereinen. Die Teilnehmer erhalten praxisnahes Wissen und stärken ihr Netzwerk – für mehr Sicherheit im Vereinsalltag. Interessierte können sich bereits jetzt anmelden.



**Der Kinderschutzbund  
Landesverband  
Mecklenburg-  
Vorpommern e.V.**

Alexandrinestraße 2  
19055 Schwerin

**Telefon:**  
(0385) 479 15 69

**E-Mail:**  
ksk@dksb-mv.de

**Internet:**  
www.dksb-mv.de



## Ein Beruf mit Herz und Vielfalt sowie viel Fingerspitzengefühl

*Wer den Alltag einer Sanitätshausfachverkäuferin nur mit dem Vertrieb von Gesundheitsartikeln verbindet, unterschätzt die Bandbreite dieser Tätigkeit gewaltig.*

**Schwerin** • In den vier Filialen des Sanitätshauses Hofmann in Schwerin, Grevesmühlen und Parchim begegnen den freundlichen Fachverkäuferinnen tagtäglich eine Vielzahl unterschiedlicher Anliegen. Dabei sind viel Einfühlungsvermögen und Kompetenz gefragt.

Ob es um die individuelle Versorgung mit Kompressionsstrümpfen, Bandagen oder orthopädischen Schuheinlagen geht, ob Kunden Unterstützung in der Reha-technik benötigen oder Fragen rund um Hilfsmittel haben – die Mitarbeiterinnen stellen sich jedem Thema mit Fachwissen und persönlichem Engagement. Kein Tag ist wie der andere, denn hinter jedem Anliegen steht ein Mensch mit individuellen Bedürfnissen. Gerade diese Vielseitigkeit macht den Beruf so spannend. Er verbindet medizinisches Verständnis mit praktischer Beratung und einem hohen Maß an sozialer Kompetenz. Dabei geht es nicht nur um Produkte, sondern um echte Hilfe im Alltag – sei es nach einer Operation, bei chronischen Erkrankungen oder altersbedingten Einschränkungen. Ein individueller, optimaler Kundenservice lebt von Menschlichkeit,



Verlässlichkeit und ehrlicher Beratung. Deshalb sucht das Sanitätshaus stetig empathische Persönlichkeiten, die einen ähnlichen Anspruch haben und gemeinsam mit dem Team die Lebensqualität der Kunden verbessern möchten. Wer Freude an medizinischen Themen hat, sich für

individuelle Lösungen begeistern kann und gerne mit Menschen arbeitet, sollte sich bewerben und im Sanitätshaus Hofmann anheuern – um das Team und die eigene berufliche Zukunft zu bereichern. Interessenten schicken ihre Bewerbung per E-Mail an [info@sani-hofmann.de](mailto:info@sani-hofmann.de).



**Sanitätshaus Hofmann**  
Bischofstraße 1  
19055 Schwerin

**Sanitätshaus Hofmann**  
Dreescher Markt 4  
19061 Schwerin

**E-Mail:**  
[info@sani-hofmann.de](mailto:info@sani-hofmann.de)

**Internet:**  
[www.sani-hofmann.de](http://www.sani-hofmann.de)





**Wege begleiten wir**  
wwwNetzwerk-für-Menschen.de

**Augustenstift zu Schwerin, SOZIUS gGmbH, ASG mbH & SWD GmbH**  
Wismarsche Straße 298  
19055 Schwerin

**Fachpflegebereich für Wachkoma & Beatmung**

Sonderpflegebereich des Hauses „Am Grünen Tal“ für Bewohner mit schwersten Schädel-Hirnverletzungen und zentralen Nervenschädigungen (ZNS).  
Vidiner Straße 21  
19063 Schwerin  
Tel.: (0385) 39 57 446

**Termine**

**Job-Dating**

im Haus „Am Fernsehurm“  
zusammen mit dem  
Ambulanten Dienst  
**10.07.2025**  
**11.30 – 14.30 Uhr**  
Perleberger Straße 20  
19063 Schwerin

**Job-Dating spezial**

– Pflegefachkräfte für  
unsere außerklinische  
ITS + Beatmung (AKI)  
Neben der Blutspende  
**14.07.2025**  
**11.30 – 14.30 Uhr**  
Wismarsche Straße 298  
19055 Schwerin

**Öffentlichkeitsarbeit  
Netzwerk für Menschen**

**E-Mail:**  
pr@nfm-schwerin.de

**Im Verbund der  
Diakonie**



#wegbegleitenwir



## Das Team im Mittelpunkt

*Im Wachkoma- und Beatmungsbereich (WABE), dem außerklinischen Intensivpflegebereich der Sozius gGmbH, ist Pflege weit mehr als Routine – sie lebt von Beziehung, Zeit und einem Team, das zusammenhält.*

**Neu Zippendorf** • Das Besondere ist die Zeit. Eine Stunde am Morgen für jeden Bewohner – in Ruhe, mit viel Zuwendung und voller Aufmerksamkeit. In der WABE ist das gelebter Alltag. „Wir kennen unsere Bewohner in- und auswendig“, sagt eine Pflegekraft. Jedes Detail fällt auf: die Lage des Fußes, ein fehlendes Kissen – oft genügt ein Stirnrunzeln des Bewohners,

um zu spüren: Etwas stimmt nicht. Die Arbeit fordert – körperlich und seelisch. Aber sie ist sinnvoll. Und niemand trägt sie allein. „Wer hier arbeitet, ist hart im Nehmen und weich im Herzen“, sagt Jane Witt, die Pflegedienstleitung und selbst seit 15 Jahren Teil des Teams. Ihre Tür steht immer offen – für Gespräche, für Sorgen, für Nähe. „Wer hier arbeitet, ist nie allein.“

Auch neue Kollegen werden nicht allein gelassen, sondern über Monate hinweg begleitet. Die Arbeitszeitmodelle reichen von 30 bis 40 Stunden, die Schichtzeiten sind flexibel verhandelbar – so, wie es ins Leben passt. In der WABE ist vieles möglich. Denn hier steht das Team im Mittelpunkt und die Pflege wird zum Miteinander.

*Gesa-Marie Pludra*

## Wege zurück ins Leben

*Zwei Menschen, zwei Geschichten – und ein Team, das sie begleitet, stützt und zuhört.*

**Neu Zippendorf** • Im November 2023 wird eine Frau in die WABE verlegt. Sie liegt im Wachkoma. Niemand weiß, ob sie jemals zurückkehrt. Sie wird gepflegt, gehalten, begleitet. Im Oktober 2024 geschieht das Unerwartete – sie wacht auf. Heute kann sie wieder selbstständig essen. Seit dem Frühjahr spielt sie sogar Klavier. Ihr größter Wunsch ist: „Ich will nach Hause.“ Nach einem schweren Unfall kommt ein Mann im Sommer 2024 in die WABE. Wach ist er schon, aber der Körper braucht Unterstützung und Pflege. Das Team begleitet ihn geduldig – Tag für Tag, Schritt für Schritt. Sieben Monate später kann er die Einrichtung wieder verlassen: stärker, aufrechter, dankbar. So dankbar, dass er das Team ein Jahr nach dem Unfall – an seinem „zweiten Geburtstag“ – zu sich nach Hause einlädt. Es gibt Spanferkel, ein kleines Fest als großes Dankeschön. Solche Geschichten sind selten, aber sie geschehen. Und damit sie passieren können, braucht es vor allem eins: Zeit. Zeit für Heilung. Zeit für Vertrauen. Zeit für Nähe. In der WABE ist genau diese Zeit Teil des Konzepts – und gelebter Alltag.

*Gesa-Marie Pludra*



## Pflege braucht Zeit und Personal

*Neuer Betreuungsschlüssel sorgt für mehr Fachkräfte in der Intensivpflege.*

**Neu Zippendorf** • Mit dem Intensivpflege- und Rehabilitationsstärkungsgesetz (IPReG) wurde ein neuer Leistungsanspruch für die außerklinische Intensivpflege (AKI) geschaffen. Ziel ist es, die Versorgung von Menschen mit hohem Pflegebedarf zu verbessern – etwa durch intensivere Therapieangebote und bessere Möglichkeiten zur Beatmungsentwöhnung. Seit dem 1. Juli 2023 gelten bundesweit einheitliche Rahmenempfehlungen. Sie enthalten zentrale Vorgaben zu Qualifikationen, Pflegedokumentation, Vergütung und baulichen Anforderungen. Ein zentrales Element ist der neue Personalschlüssel von 1:0,71: Er dient als Orientierungswert zur Berechnung des notwendigen Fachpersonals in Einrichtungen. Auf eine Vollzeit-Pflegefachkraft sollen maximal 0,71 Versicherte kommen. Der Orientierungswert stellt sicher, dass für die komplexen medizinischen Anforderungen der Betroffenen ausreichend qualifiziertes Personal zur Verfügung steht – und ist damit ein entscheidender Faktor für eine sichere und bedarfsgerechte Versorgung.

*Gesa-Marie Pludra*

# Schutz für Kinderseelen

Seit 80 Jahren bietet das „Demmlerhaus“ in Schwerin Kindern in belastenden Lebensphasen Halt und Geborgenheit. Es ist ein Ort, der sich verändert – und doch stets ein verlässliches Zuhause bleibt, wenn vieles andere unsicher ist.

**Weststadt** • 1945 als Kinderheim für Waisen und Kriegsflüchtlinge gegründet, hat das „Demmlerhaus“ im Laufe der Jahrzehnte mehrere Umzüge erlebt – seit 2007 ist es am Obotritenring zu Hause. Was sich verändert hat, ist der Ort. Was geblieben ist, ist das Wesentliche: ein Naturschutzgebiet für Kinderseelen – damals wie heute.

## Strukturen schenken Sicherheit

Natürlich gibt es viele Neuerungen. Statt eines großen Schlafsaals gibt es heute drei kleine Wohngruppen mit individuell eingerichteten Kinderzimmern, ein klares pädagogisches Konzept und einen Alltag, der auf Beziehung und Sicherheit setzt. Der 24-Stunden-Dienst gehört zu den bedeutendsten Neuerungen: Die Person, die abends gute Nacht sagt, ist auch am Morgen da. Kein Schichtwechsel über Nacht – sondern verlässliche Nähe. „Das gibt den Kindern Sicherheit“, sagt Carolin Schulz, Leiterin des Hauses.

In den vergangenen Jahren sind auch die Anforderungen an das Team gewachsen: Traumapädagogik, emotionale Störungen, psychische Belastungen – die Themen sind komplex. Umso wichtiger sind regelmäßige Fortbildungen und ein starker Zusammenhalt. Die Verbundenheit untereinander und mit den Kindern prägt den Alltag und ist deutlich spürbar.

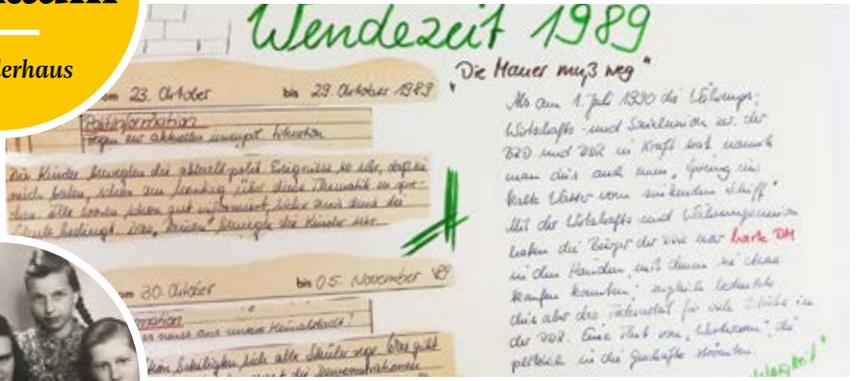
## Neue Wege bei bewährter Haltung

Auch der Alltag ist bunter und individueller geworden. Eine der sichtbarsten Neuerungen hat vier Beine, weiches Fell und hört auf den Namen Mo. Der ausgebildete Therapiebegleithund ist der erste seiner Art im „Demmlerhaus“ – und ein echter Türöffner. Gerade neuen Kindern hilft er beim Ankommen, gibt Sicherheit und Nähe, ganz ohne Worte. Mo gehört Carolin Schulz, die ihn mit viel Engagement ausbilden ließ – aus dem Wunsch heraus, den Kindern ihren Alltag leichter und schöner zu machen. Für viele ist der „Hundetag“ das Highlight der Woche. Wer den Hundeführerschein schafft, wächst daran – sichtbar und mit Stolz.

Mo steht für vieles, was heute neu ist. Und doch lebt vieles weiter – nur in anderer Form. Früher gab es Heimvollversammlungen, heute persönliche Gesprächsrunden. Als zu Corona-Zeiten Kinobesuche unmöglich wurden, entstand im Haus ein eigenes Autokino – mit Pappautos und Popcorn. „Kein Tag ist wie der andere“, sagt Carolin Schulz glaubhaft. Denn was hier geschieht, ist nicht selbstverständlich. Es ist das Ergebnis von Haltung, Teamgeist und der tiefen Überzeugung, dass jedes Kind einen sicheren Ort verdient. „Ein gutes Elternhaus können wir nicht ersetzen“, sagt die Leiterin. „Aber wenn sie bei uns sind, sollen sie ein gutes Leben haben.“

Am Tag ihres Auszugs erhalten die Kinder Erinnerungen an diese Zeit in Form eines persönlichen Albums. Auch für das „Demmlerhaus“ wird ein solches Album geführt – handgeschrieben, mit Geschichten aus acht Jahrzehnten. Es erzählt von Wandel und Wachstum, von veränderten Ansätzen und gleichbleibender Haltung. Und es zeigt, dass sich die Einrichtung weiterentwickelt, dabei aber nie den Blick für das Wesentliche verliert: das Kind. Und das seit 80 Jahren.

Gesa-Marie Pludra



### Pflege zu Hause lernen

Der nächste Pfiff-Kurs vom Servicecenter für Angehörige findet am **3. und 4. September**, jeweils von **8.30 bis 13 Uhr** statt. In dem kostenlosen Kurs wird die Pflege von Angehörigen zu Hause erklärt. Neben den richtigen Handgriffen etwa bei der Körperpflege gibt es auch Tipps zum Umgang mit demenzerkrankten Angehörigen oder zu den nötigen Anträgen bei Versicherung und Ämtern. Wer sich für den Kurs anmelden möchte, kann das per E-Mail an [pfiff.schwerin@helios-gesundheit.de](mailto:pfiff.schwerin@helios-gesundheit.de) oder telefonisch unter **(0385) 520-4194** bis fünf Tage vorher machen.

### Leckere Snacks

Das Bistro der Helios Kliniken Schwerin bietet frische Snacks, knackige Salate, heißen Kaffee und spannende Unterhaltung in Form von Zeitschriften und Magazinen. Im Sommer ist natürlich auch immer ein kühles Eis im Sortiment. **Montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr** und **samstags von 10 bis 17 Uhr** können Patienten und Angehörige es sich hier gutgehen lassen. Das Bistro bietet mehrere Sitzgelegenheiten sowohl im Haupteingang als auch auf einer kleinen Terrasse.



# Leezen wird Lehrklinik und bildet praktisch aus

*Medizinstudierende im Praktischen Jahr können ab November einen Teil ihrer klinischen Ausbildung in der Fachklinik für neurologische Frührehabilitation durchführen. Das Landesprüfungsamt der Hansestadt Hamburg hat die Helios Klinik Leezen als Lehrkrankenhaus der MSH Medical School Hamburg zugelassen.*

**Schwerin/Leezen** • Alle Voraussetzungen sind gegeben und die hohen Anforderungen erfüllt: Die Helios Klinik Leezen trägt künftig einen wichtigen Beitrag zur praktischen Ausbildung von Medizinerinnen bei. Das zuständige Landesprüfungsamt der Hansestadt Hamburg hat die Fachklinik für neurologische Frührehabilitation als Akademisches Lehrkrankenhaus der MSH Medical School Hamburg anerkannt. Ab November können somit die ersten Studierenden einen Abschnitt ihres klinischen Praktikums, des sogenannten Praktischen Jahres (PJ), in der Helios Klinik Leezen in den Fachbereichen Neurologie und Rehabilitationsmedizin absolvieren.

„Die Zulassung als Lehrkrankenhaus ist ein Ausdruck des Vertrauens in die hohe fachliche Qualität unserer Arbeit“, sagt Thomas Rupp, Klinikgeschäftsführer der Helios Klinik Leezen. „Wir sind sehr stolz und freuen uns, einen Beitrag an einer qualifizierten Praxisausbildung der Me-

dizinstudierenden zu leisten.“ Durch die enge Zusammenarbeit mit den Helios Kliniken Schwerin gebe es für die angehenden Ärzte die Möglichkeit, ihr gesamtes PJ im Umfeld der Landeshauptstadt Mecklenburg-Vorpommerns zu absolvieren. Große Freude herrschte auch bei Prof. Dr. Bernd Frank, Klinikgeschäftsführer und Ärztlicher Direktor der Helios Klinik Leezen: „Die Anerkennung als Akademisches Lehrkrankenhaus ist eine Auszeichnung für uns, die die herausragende medizinische Qualität in unserem Haus belegt. Aufgrund unserer hohen Spezialisierung können wir Medizinstudierenden einen umfassenden Einblick in die Versorgung von Patienten mit schwersten körperlichen und/oder kognitiven Schädigungen vermitteln.“

Das Praktische Jahr schließt sich in der medizinischen Hochschulausbildung an das fünfjährige Studium an. Angehende Mediziner vertiefen dabei ihr erlangtes

Wissen und eignen sich unter ärztlicher Anleitung und Aufsicht weitere praktische Fähigkeiten an. Das Praktische Jahr ist in drei sogenannte Tertiale gegliedert, von denen zwei Abschnitte in den Fachbereichen Chirurgie und Innere Medizin absolviert werden müssen. Das dritte Tertial kann in einem von den Studierenden gewählten Fachbereich wie beispielsweise der Neurologie durchlaufen werden. „Die Medizinstudierenden können bei uns wichtige Erfahrungen für ihre spätere Laufbahn sammeln“, sagt **Dr. Jörn Stefan Dullinger (Foto oben)**, Chefarzt der Intensiv-, Notfall-, Schmerz- und Palliativmedizin der Helios Klinik Leezen. „Vor allem in der interdisziplinären Zusammenarbeit mit sehr gut ausgebildeten Pflegefachkräften sowie Therapeuten“, so Dr. Dullinger weiter. Das hohe Fachwissen der Mitarbeiter der Helios Klinik Leezen sichere ihnen eine qualifizierte Praxisausbildung zu.

*Robert Lehmann*



# Ausgezeichnete Hilfe bei Lipödem

Die Klinik für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie an den Helios Kliniken Schwerin wurde erfolgreich als Lipödemzentrum zertifiziert.

**Schwerin** • Das Lipödem ist eine chronische, fortschreitende Erkrankung mit einer krankhaften Fettgewebsvermehrung im Bereich der Extremitäten. Sie betrifft ausschließlich Frauen. Typisch sind schmerzhafte Fettansammlungen an Beinen und Armen, die trotz Diät und Sport nicht verschwinden. Viele Betroffene beklagen Spannungsschmerzen und ein Schweregefühl in Armen und Beinen. Der Leidensdruck ist hoch und schlägt sich auch die Psyche nieder, betont **Chefarzt Dr. Roland Mett (Foto)**. Warum das Lipödem nur bei Frauen auftritt, ist nicht abschließend erforscht. Gesichert ist, dass der Ausbruch und das Fortschreiten der Erkrankung von Schwan-

kungen des Hormons Östrogen abhängen. Neben physiotherapeutischen Anwendungen zur Linderung gibt es nur eine operative Maßnahme, die langfristig die Beschwerden und zunehmende Immobilisation der Betroffenen deutlich reduzieren kann: Die Lymphbahn-parallele Liposuktion, also Fettab-saugung. Mit der Zertifizierung wird das Lipödemzentrum der Helios Kliniken Schwerin offiziell als spezialisierte Einrichtung anerkannt. Dafür müssen strenge Qualitätskriterien hinsichtlich

personeller und struktureller Voraussetzungen erfüllt werden. „Nach 20 Jahren der Anwendung der Liposuktion erfüllen wir alle geforderten Kriterien mit modernster Technik und sehr viel Erfahrung“, erklärt Dr. Mett. Die Schweriner Plastische Chirurgie ist die einzige in Mecklenburg-Vorpommern, die als Lipödem-Zentrum zertifiziert wurde. „Für uns ist diese Anerkennung eine Bestätigung unserer engagierten Arbeit, mit der wir unseren Patientinnen bestmögliche Hilfe bieten“, so der Chefarzt. *ph*



## Ausbildungsplätze sichern

Die Helios Kliniken Schwerin bieten ein breites Spektrum an praxisnahen und modernen Ausbildungen in Gesundheitsberufen. Auszubildende können zwischen neun verschiedenen Fachrichtungen wählen – von der Generalistischen Pflegeausbildung über technische Assistenzberufe bis hin zur Physiotherapie. Das Einstiegsgehalt im ersten Lehrjahr liegt bei rund 1.400 Euro. Wer mehr über die Möglichkeiten und auch die Benefits wie ein kostenfreies Jobticket oder die Helios Plus Card erfahren möchte, findet alle Informationen auf [www.helios-gesundheit.de/schwerin](http://www.helios-gesundheit.de/schwerin) im Bereich „Bei uns arbeiten“. Wer sich nicht sicher ist, ob die Ausbildung passt, kann auch erst ein Praktikum oder ein Freiwilliges Soziales Jahr machen. Fragen dazu und zu den Ausbildungsmöglichkeiten beantwortet die Personalabteilung unter [ausbildung.schwerin@helios-gesundheit.de](mailto:ausbildung.schwerin@helios-gesundheit.de).



## Im Verbund für die Patienten da

Helios setzt in Deutschland auf den kompletten Ausbau seiner Clusterstrukturen.

**Schweri/Leezen** • Die beiden Helios Standorte Schwerin und Leezen werden zukünftig noch enger miteinander kooperieren. Sie folgen damit dem Cluster-Konzept, welches Helios Mitte Juni für all seine Häuser eingeführt hat. Dabei werden größere Häuser wie der Maximalversorger Schwerin mit kleineren Häusern wie der Fachklinik Leezen in einem Cluster zusammengefasst. Ziel ist es, die bestmögliche Behandlung der Patienten anzubieten. Der Vorsitzende der Helios Geschäftsführung, Robert Möller, erklärt dies so: „Durch Spezialisierung in der Versorgung und standortübergreifende interne und externe Kooperationen wird eine effektive gemeinsame Ressourcennutzung ermöglicht.“ Für Schwerin und Leezen bedeutet dies einen intensiven fachlichen Austausch, der bereits bei der Ausbildung von Pflegekräften und der Kooperation bei Medizinstudenten beginnt. Damit reagiert Helios auch auf die veränderten Gegebenheiten im Gesundheitssektor. „Die deutsche Krankenhauslandschaft befindet sich in einem notwendigen Umbruch – der vollständige Ausbau unserer Clusterstrukturen in Deutschland wird unsere führende Position nachhaltig festigen“, ist sich Robert Möller sicher. *ph*

## Gut vorbereitet für den Ernstfall

Regelmäßig wird in den Helios Kliniken Schwerin für unvorhersehbare Ereignisse trainiert.

**Schwerin** • Niemand wünscht sich Geschehnisse wie Massenanfälle von Verletzten – doch im Ernstfall zählt jede Minute. Um bestmöglich vorbereitet zu sein, gibt es in den Helios Kliniken Schwerin regelmäßige Übungen. Dabei wird ein entsprechender Alarm ausgelöst, der einen festgelegten Kreis an Mitarbeitern betrifft: Direktion, Ärzteteams, Pflege, IT, Technik, Personalwesen, Unternehmenskommunikation und weitere Mitarbeiter trafen sich, um Abläufe zu prüfen, Strukturen zu festigen und den Ernstfall realitätsnah zu proben.

Mitte Juni standen die aktualisierten Notfallpläne im Mittelpunkt. Gemeinsam wurde besprochen, wo sich die Mitarbeiter treffen, wo Angehörige versorgt werden, wie das Personal verteilt wird und wie auch die Öffentlichkeit über die aktuelle Situation informiert werden kann.

Zweck dieser Übungen ist es, Sicherheit zu schaffen. Die Mitarbeiter müssen auch in Ausnahmesituationen einen kühlen Kopf bewahren und jederzeit wissen, was zu tun ist. Denn wer vorbereitet ist, kann im Notfall professionell helfen und Leben retten.

Patrick Hoppe



# Impressum

**Herausgeber**  
 maxpress agentur für kommunikation GmbH & Co. KG  
 Stadionstraße 1  
 19061 Schwerin  
 www.maxpress.de  
 Geschäftsführer:  
 Holger Herrmann (V.i.S.d.P.)

**Redaktionsleitung**  
 Meike Sump  
**Telefon:** (0385) 760 520  
**Fax:** (0385) 760 52 60  
**E-Mail:** redaktion@hauspost.de

**Redaktion/Fotos**  
 Janine Pleger (jpl)  
 Meike Sump (ms)  
 Steffen Holz (sho)  
 Holger Herrmann (hh)  
 Anna Sophie Schulz (ass)  
 Barbara Arndt (ba)  
 Stephan Rudolph-Kramer (srk)

**Anzeigen**  
**Telefon:** (0385) 760 520  
**Fax:** (0385) 760 52 60  
**E-Mail:** anzeigen@maxpress.de  
 Es gilt die Anzeigenpreisliste 2025.

**Satz**  
 maxpress, Anja Gyra

**Vertrieb**  
 Logistik-Service-Gesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH  
**hauspost kommt an:**  
**Hinweise zur Verteilung an:**  
 (0385) 63 78 - 9494  
**E-Mail:** qs-prio@lsg-mv.de

**Druck**  
 Gedruckt auf 100 Prozent Recyclingpapier aus Glückstadt  
 Evers-Druck GmbH,  
 Ernst-Günter-Albers-Straße 13,  
 25704 Meldorf

**Auflage:** 72.900 Stück  
 Die hauspost erscheint unentgeltlich monatlich in allen erreichbaren Haushalten der Stadt Schwerin und Umgebung. Für die Inhalte der gekennzeichneten Unternehmensseiten sind die Unternehmen selbst verantwortlich.  
**www.hauspost.de**



Weinort am Mittelrhein	Bootsfahrt	Popmusik aus Jamaika	das Ich (latein.)	Stadtteil von London	altägyptischer Königstitel	niederösterreich. Abtei	italienischer Name Mailands	Kurort an der Lahn (Bad ...)	spanische Provinz
▶	▼		▶	Badespaß	▶		▶		▶
▶			8	Seeufer	Schild des Zeus			1	Pose, Haltung
kleine Trommel	Land im Wasser (Mz.)	Baumwollhemd	▶			7	zum Lachen	▶	Abk.: Sportverein
Brücke in Venedig	▶				Hauptstadt von Georgia (USA)	▶			2
▶			Spitzname für US-Amerikaner	Strauch mit schwarz. Beeren	▶				
britische Prinzessin	Teil der Karpaten (2 W.)	japanisches Schriftzeichen	▶			derart		Fremdwortteil: Luft	
hierher	▶					▶	nach Art von (franz.)	▶	
Hallig bei Föhr	▶					Roman von King (engl.)	Abk.: Einwohner		Kfz-K. Elbe-Eister-Kreis
▶		eisern	Schiffsdichtungsmaterial	Motor	mit Freude				3
persönliches Fürwort (4. Fall)	Wassersport	▶			engl. Frauenkurzname	Welle			
Kindertrompete	▶	6	Sängergruppe	eine Krankenkasse (Abk.)					
Linie, Gerade	TV-Hund („Kommissar ...“)	franz. Staatsmann, † 2019	▶						
▶				gut trainiert		Abk.: der Nächste			
Schulleiter	▶			Wahrheitsgelübde					
Spaltwerkzeug	▶		gewalt-sam stehlen						5



DEIKE-mx1516-0625-75

**Lösung Juni:**  
**PICKNICK**

C	H	I	W	D			
A	B	W	E	H	R	G	E
S	A	N	I	E	R	U	N
S	R	A	K	E	E	S	E
H	A	F	F	T	V	I	N
T	U	B	O	R	I	S	H
W	A	S	S	E	R		
S	T					T	R
I	T	M	A	C			
I	S	A	L	E		K	B
L	E	H	R	E	R	A	R
R	D	S	O	M	M	E	R
P	A	U	L	U	S	M	A
B	A	R	K	N	Z	E	T
R	N	K	N	I	E	I	L
K	I	O	W	A		A	R

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

Die August-Ausgabe 2025 der hauspost erscheint am 1. August.

**Verbreitungsgebiet Schwerin und Umland:** Schwerin, Ahrensboek, Alt Meteln, Banzkow, Barner Stück, Böken, Brüsewitz, Buchholz, Cambs, Conrade, Cramon, Cramonshagen, Dalberg, Drispeth, Flessenow, Gneven, Godern, Görslow, Gottmannsförde, Grambow, Groß Brütz, Groß Rogahn, Groß Trebbow, Herren Steinfeld, Hof Meteln, Holthusen, Hundorf, Kirch Stück, Klein Rogahn, Klein Trebbow, Kritzow, Langen Brütz, Leezen, Liessow, Lübesse, Lübstorf, Moorbrink, Neu Meteln, Neu Pampow, Neu Schlagsdorf, Niemmark, Pampow, Peckatel, Pingelshagen, Pinnow, Plate, Raben Steinfeld, Rampe, Rastow, Retgendorf, Rugensee, Seehof, Stralendorf, Sukow, Sülstorf, Sülte, Uelitz, Vorbeck, Warsaw, Wittenförden, Zickhusen, Zittow

### Anzeige



**VR Immobilien GmbH**  
 Alexandrinenstraße 4, 19055 Schwerin  
**Telefon:** (0385) 512 404  
**E-Mail:** info@vr-immo-schwerin.de  
**Internet:** www.vr-immo-schwerin.de

# Wohnen nahe der Ostsee

*Einfamilienhaus mit viel Platz für Hobby und Handwerk*

**Manderow** • Erbaut um 1958, ermöglicht das Objekt mit seiner klassischen Aufteilung viel Potenzial für eine individuelle Gestaltung – als Familiendomizil, Wochenend- oder Ferienhaus. Im Erdgeschoss befinden sich Wohnzimmer, Küche, Bad sowie ein weiterer Raum für ein Kind oder zum Arbeiten. Das Dachgeschoss beherbergt zwei Schlafzimmer und ein weiteres Bad. Mit einer Fläche von 1.191 m<sup>2</sup> bietet das großzügige Grundstück zahlreiche Möglichkeiten zur Nutzung. Ein liebevoll angelegter Garten

lädt dazu ein, die Ruhe der Umgebung zu genießen. Viel Stauraum und Platz für Hobby und Handwerk gibt es im massiven Nebengebäude. Ein Carport ist ebenfalls vorhanden.

**Energieausweis:** H, gültig bis 08.08.34  
**Bedarf:** 354,7 kWh/(m<sup>2</sup>\*a)  
**Wohnfläche:** ca. 113 m<sup>2</sup>  
**Kellerfläche:** ca. 46 m<sup>2</sup>  
**Grundstücksfläche:** ca. 1.191 m<sup>2</sup>  
**Kaufpreis:** 164.000 Euro zzgl. Courtage 3,57 % inkl. gesetzlicher MwSt.

# Für Sonnenanbether!

TECHNIK - SONNENSCHUTZ - BALKONE

- offene Gelenkmarkise
- Kassettenmarkise
- Pergola
- Balkon
- Fenster-, Terrassen-, Wintergartenmarkisen
- Vordächer
- Senkrechtmarkise
- Plissees
- Geländer
- Insektenschutz

## Besuchen Sie uns Musterausstellung

Freitag 9-16 Uhr

Rudolf-Diesel-Straße 18, 19061 Schwerin  
Parkplätze vor der Tür vorhanden, *Voranmeldung telefonisch erwünscht*



Ihr Ansprechpartner:

Dirk Arfert 0385 477 333 18 info@bethgmbh.de bethgmbh.de

Entdecke

### SCHWERIN in vielen Facetten

– analog und digital.



Vereine

Veranstaltungen

Welterbe-  
Rundgang

Kleiner Schloss-  
spaziergang

SCHWERINTOGO.de



# *Fischer's* LAGERHAUS

HANDGEFERTIGTE WAREN & AUSGEFALLENE WOHNKULTUR

**Verkaufsstart  
Interieur:  
ab Samstag,  
05.07.2025**



**Verkaufsstart  
Thailand:  
ab Samstag,  
19.07.2025**



**Kommen Sie vorbei und  
lassen Sie sich inspirieren**

*fischer's* LAGERHAUS  
Schnitterwiese 3 • 19055 Schwerin  
**An der B104 • Richtung Wismar**

**ÖFFNUNGSZEITEN:**  
Mo. bis Fr.: 10 – 19 Uhr  
Sa.: 10 – 18 Uhr